

AUSGABE JULI 2025

20
JAHRE
WO!

WVO! DAS
Wormser
Stadtmagazin

**NEUE SANDKASTEN-
FREUNDE FÜR
SCHWARZ-ROT**



WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

**musterhaus
küchen**
GEHÖREN ZUM LEBEN.

Für euch sind wir Feuer und Flamme.

*Die Küche ist der Beginn
eines jeden Abenteuers.*

brigitte B's
...Küchenkultur

Bei uns finden
Sie Ihre
Traumküche

Brigitte B's Küchenkultur Küchenstudio GmbH | Ferdinand-Porsche-Str. 21 | 67269
Grünstadt
www.brigitte-bs.kuechen.de

NEUE SANDKASTEN- FREUNDE FÜR SCHWARZ-ROT

Im letzten Monat ist aus politischer Sicht Historisches geschehen. Erstmals seit mehr als drei Jahrzehnten hat im Wormser Stadtrat zukünftig ein Dreierbündnis das Sagen.

Seit der Stadtratswahl im Juni 2024 war klar, dass die Koalition zwischen CDU und SPD nach Jahrzehnten der Zusammenarbeit ein Ende finden würde. Aufgrund der neuen Mehrheitsverhältnisse musste ein dritter Partner her, den man - nach sage und schreibe zwölf Monaten - endlich gefunden hat. Nach abgebrochenen Verhandlungen mit den Grünen, ist „Worms will weiter“ der neue Partner für eine Dreierkonstellation mit Schwarz-Rot (Seite 4+6). Im Zuge dessen hat der Stadtrat mit der Wahl von Peter Englert (Worms will weiter) zum ehrenamtlichen Beigeordneten einen neuen Impuls für zentrale gesellschaftliche Bereiche gesetzt. Der Amtsantritt ist für den 1. September vorgesehen – künftig verantwortet Peter die Bereiche Kultur (mit der Kultur- und Veranstaltungs GmbH), Ehrenamtskoordination, Friedhofswesen und das Jobcenter. Übrigens: Dass Englert überhaupt in der Politik gelandet ist, daran waren wir nicht ganz unbeteiligt, wie Sie in unserem Rückblick „20 Jahre WO!“ nachlesen können (Seite 14). Im selben Rückblick finden Sie im zweiten Teil der Rubrik „Aus dem Leben eines Kleinstadtredeurs“ die skurrilen Erlebnisse unseres Redakteurs Dennis Dirigo während der „Corona-Jahre“ (Seite 16-19).

DER WORMSER KULTURSOMMER

Der Sommer ist in Worms und Umgebung - wie gewohnt - gespickt mit kulturellen Höhepunkten. Auch in dieser Ausgabe finden Sie jede Menge Tipps, wie Sie den Kultursommer in der Region gebührend feiern können (TERMI-NE, Seite 26-36). Gerade erst hinter uns liegt eine erfolgreiche „Wormser Kulturnacht“ am 28. Juni, die bei hochsommerlichen Temperaturen 2.800 Besucher zu den knapp 30 Veranstaltungsorten gelockt hat (RÜCKBLICK, Seite 40). Vom 11. bis 27. Juli finden die Nibelungen-Festspiele statt, die als Leuchtturmveranstaltung in Rheinland-Pfalz gelten. Seit 2002 besuchen jedes Jahr knapp 20.000 Menschen das Kulturprogramm und die Aufführungen der Nibelungen-Festspiele vor dem Wormser Dom. Wenn eine Stadt wie Worms, die viel zu oft eher mit Negativschlagzeilen glänzt, außerhalb positiver wahrgenommen wird, hat das auch mit den Festspielen zu tun. Der festlich illuminierte Heylshofpark mit seiner stilvollen Lounge als exklusiver Pausenbereich offeriert den auswärtigen Besuchern, die sich immer wieder beeindruckt zeigen von einem der schönsten Theaterfoyers Deutschlands, ein durchweg sehenswertes Bild von Worms. In diesem Jahr heißt das neue, extra für die Nibelungen-Festspiele geschriebene Stück des renommierten Dramatikers Roland Schimmelpfennig „SEE AUS ASCHE – Das Lied der Nibelungen“. Unter der Regie von Mina Salehpour entsteht eine neue Interpretation des berühmten Nibelungenstoffes, die den Mythos in einem zeitgemäßen Licht erscheinen lässt. Man darf gespannt sein. (Seite 20-25).

Gute Unterhaltung beim Lesen der 235. Ausgabe:

wünscht Ihnen
Frank Fischer, Chefredakteur



„BELIEBTES IM OHR GERÄT“ jetzt als Akku-Variante verfügbar

TESTEN Sie bei uns das „beliebte IdO-Gerät“.
GRATIS-Testphase vereinbaren!



Hörgeräte Schaaf & Maier GmbH – die HÖRMEISTER
Neumarkt 9 (am Dom) • 67547 Worms • Tel 06241 / 483 66 77
Öffnungszeiten Montag–Freitag 9–18 Uhr

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für
Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •    KlinikumLudwigshafen

DER ERSTE WORMSER DREIER

CDU, SPD und „Worms will weiter“ unterschreiben Koalitionsvertrag

Gleich zu Beginn der Unterzeichnung eines gemeinsamen Vertrags im Wormser Rathaus wurde das Wort „historisch“ erwähnt. Historisch war dabei nicht nur die Tatsache, dass die ewige „Groko“ keine Zukunft mehr hatte, sondern auch die historische Dauer von zwölf Monaten, ehe nun überhaupt ein Vertrag zustande gebracht wurde (siehe WO! 06/25).

Nach einem Flirt mit den Grünen und der Erkenntnis, dass kein Weg an der Besetzung eines ehrenamtlichen Dezernenten vorbeiführt, folgten erneute Gespräche mit der Stadtratsfraktion von „Worms will weiter“. Das Ergebnis ist nun festgehalten in Form eines 24-seitigen Manuskripts, das mit dem starken Wort „Verantwortung“ übertitelt ist. *„Die Koalitionspartner verbindet der Anspruch, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in eine handlungsfähige Kommunalpolitik zu stärken (...)“*, erklären die drei Fraktionen in dem Papier. Mit Blick auf die klammen Kassen erkennen sie, dass aber nur mit einem stabilen Haushalt Investitionen in Bildung, Infrastruktur, Klima, Soziales und Stadtentwicklung gelingen können. Und das dürfte die größte Herausforderung in den gerade mal noch vier verbleibenden Jahren sein.

ALT BEKANNTE THEMEN

An Ambitionen mangelt es dem Triell nicht, wenn auch anzumerken ist, dass in dem 22-seitigen Vertrag viele altbekannte Themen wiederzufinden sind. So geistert die angesprochene Videoüberwachung bereits seit 20 Jahren durch die Flure des Rathauses, was auch für die Rheinuferpromenadengestaltung gilt. Zu den ganz großen Klassikern gehört sicherlich das Jugendzentrum, das einmal mehr auf der Liste der Politik ganz oben steht. Nun ist es ja nicht verkehrt, Altbekanntes erneut in den Fokus zu nehmen, doch für den Bürger klingen solche Ziele vermutlich mehr nach „Copy and Paste“ als nach ehrgeiziger Ambition. Insgesamt widmen sich die Fraktionen in ihrem Vertrag elf Themenfeldern – von Bildung und Jugend, über Innenstadt und Stadtteile, bis hin zu Personalfragen. Natürlich spielt auch der Verkehr eine Rolle. Um eine nachhaltige Mobilitätswende in Worms voranzubringen, werden alternative Mobilitätsformen ausgebaut und attraktiver gestaltet. Den ÖPNV möchte man ebenso ausbauen, wie den etwas stockenden Ausbau des Radverkehrsnetzes weiterhin vorantreiben. Außerdem möchte man die Auslastung bestehender Parkhäuser erhöhen und neue Parkflächen vorrangig auf privaten statt auf öffentlichen Flächen schaffen. Die fast vergessene Tiefgarage in der Friedrichstraße soll erneut ins Visier genommen werden.

Den kompletten Vertrag finden Sie hier:
<https://www.cdu-worms.de/koalitionsvertrag/>



WUNSCH VS. REALITÄT

Das Problem bei Ideenpapieren ist, dass sie im Raum des gemeinsamen Denkens attraktiv klingen. Doch beim nochmaligen Blick darauf, zeigt sich manchmal, dass die Realität nun kein geduldiges Papier ist. So sollen die Diesterweg-, die Neusatz- und die Westend-Grundschule perspektivisch zu Ganztagschulen ausgebaut werden. Dabei soll das Modell einer betreuenden Grundschule bedarfsgerecht erhalten bleiben, heißt es in der Zielformulierung. Doch diese Idee, so sinnvoll sie in diesen Zeiten ist, führt jetzt schon zu Diskussionen unter den betroffenen Schulen. Denn Ganztagsbetreuung bedeutet entweder mehr Personal oder ausgedünnte Stundenpläne und vor allem bedeutet dies mehr Ausgaben. Natürlich hat Timo Horst (Stadtentwicklungsdezernent) recht, wenn er bei der Vorstellung des Papiers betont, dass die Bildung unsere wichtigste Ressource ist. Selbiges gilt auch für den Ausbau von Schulsozialarbeit, die für die Wormser Schulen forciert wird. Im Durchschnitt sollen die Präsenzzeiten um 50 % gesteigert werden. Insofern dürften diese Ziele Stadt, Lehrern und Koalitionären sicherlich noch viel Kraft abverlangen.

...weiter geht's auf Seite 6.

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 062 41 - 20 34 53

HW
Mathias Holstein
VELUX
Dachfenster und mehr
www.huw-dienstleistungen.de

Nicht einfach nur Dachfenster!

Steuern? Wir machen das.
VLH.

Karolina Krüger
Beratungsstellenleiterin
Diplom-Betriebswirtin (FH)
Steuerwesen
Droste-Hülshoff-Straße 33
67549 Worms
karolina.krueger@vlh.de
☎ 06241 9099822

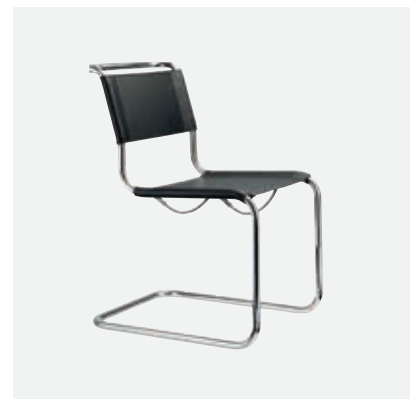
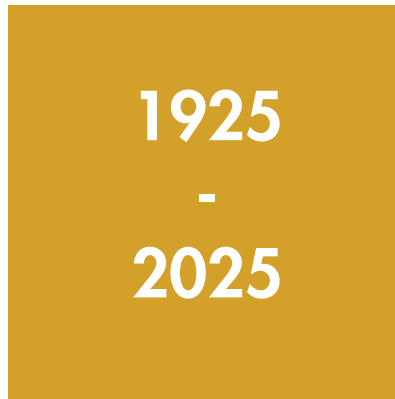
www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

1925 - 2025 100 Jahre Bauhaus in Dessau

THONET

5 + 1 5 KAUFEN - 1 STUHL GESCHENKT*
VOM 1. MÄRZ - 31. JULI 2025



* Beim Kauf von 6 Stühlen der Bauhaus Freischwinger S 32/S 64 (außer Sondereditionen), S 33/S 34 oder S 43/S 43 F erhalten Sie den günstigsten Stuhl gratis. Sie sind frei in der Modellkombination und den Farbausführungen.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 • 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Mitten in Grünstadt.

huthmacher
Küche. Wohnen. Raumkonzepte.



MEHR BEZAHLBARER WOHNRAUM

Mit Blick auf den angespannten Wormser Wohnungsmarkt, insbesondere bei bezahlbarem Wohnraum, versprechen die Fraktionen, dass bei der Entwicklung neuer Wohngebiete grundsätzlich eine Quote von 25 % sozialgeförderten Wohnraum gilt. Versehen mit der kleinen Hintertür, dass Abweichungen im begründeten Einzelfall im Einvernehmen der Koalitionspartner zulässig sind. In den kommenden Jahren sollen auch weitere Bauprojekte forciert werden (Wohngebiet „Gleisdreieck“ in Rheindürkheim und Neubaugebiet „In den Lüssen“ – Nordendsiedlung), die bereits im Stadtrat vor Jahren auf den Weg gebracht wurden. In Wiesoppenheim und Abenheim ist die Erschließung neuer Baugebiete vorgesehen. Zwischen der B47 alt und der Autobahnbrücke wird ein Gewerbegebiet in Pfeddersheim entstehen. Zudem soll ein weiteres Gewerbegebiet mit einer Mindestgröße von 25 Hektar erschlossen werden.

KEINE STEUERERHÖHUNG

Als Signal für die Wirtschaft kündigt das Trio an, dass es zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Worms in dieser Wahlperiode keine Erhöhung der Gewerbesteuer geben wird. Zwei Ziele zum Preis von einem werden unter dem Punkt „Integration von ausländischen Fachkräften in den Arbeitsmarkt“ verfolgt. So erklären sie: *„Arbeit ist der zentrale Schlüssel zur Integration, weil sie nicht nur wirtschaftliche Unabhängigkeit schafft, sondern auch soziale Teilhabe, Identifikation und gegenseitiges Verständnis in unserer Gesellschaft fördern. Wir werden das Jobcenter in seiner Rolle als aktiven Vermittler und Partner zwischen Arbeitssuchenden und Arbeitgebern stärken. Besonderes Augenmerk legen wir auf die Integration von Geflüchteten und Menschen mit Vermittlungshemmnissen. Hier soll die Zusammenarbeit zwischen dem Jobcenter und den städtischen Betrieben wieder intensiviert werden.“* In Anbetracht der hohen Arbeitslosenquote (8,7 Prozent) in der Nibelungenstadt, kombiniert mit dem hohen Anteil migrantischer Bürger, ist das ebenfalls in der Theorie ein guter

Plan. Bereits vor Jahren machte der Jobcenter darauf aufmerksam, dass eines der größten Vermittlungshindernisse Sprachbarrieren seien. Mit Blick auf die jüngsten Aussagen der Sozialraumanalyse, die vor allem beim Nachwuchs in Worms erhebliche Defizite bei der Sprachkompetenz erkennt, dürfte dieses Ziel die ausführenden Mitarbeiter beim Jobcenter vor interessante Probleme stellen.

„ABIBÄLLE SOLLEN WIEDER IN WORMS STATTFINDEN“

Wie auch bei den vergangenen Koalitionszeiten zwischen CDU und SPD findet sich unter den Zielen die Fortschreibung, die Erreichbarkeit des kommunalen Ordnungsdienstes auf 24 Stunden auszuweiten. Ebenso sollen durch angepasste Beleuchtungskonzepte in Straßen und auf Plätzen Angsträume vermieden werden. Im Blick haben die Partner natürlich auch die Stadtteile und versprechen keine Einsparungen auf Kosten der Vororte. Kulturell bekennt sich das Trio zu den Festspielen und strebt eine Beteiligung des Landes an. Mit Blick auf das Wormser Tagungszentrum versprechen die Fraktionen: „Das Wormser“ soll preislich stärker für Wormserinnen und Wormser geöffnet werden – etwa durch angepasste Ermäßigungsmodelle oder gezielte Angebote. Verbunden mit der klaren Forderung: *„Abibälle sollen wieder in Worms stattfinden“*. Doch bevor eines dieser Ziele weiterverfolgt wird, geht es erst mal um Personalentscheidungen. Zunächst wurde in diesem Zusammenhang Peter Englert („Worms will weiter“) am 28. Juni zum ehrenamtlichen Dezernenten ernannt. Im Zuge der regulären Neuwahl der hauptamtlichen Beigeordneten (2029) wird der Stadtvorstand um eine weitere hauptamtliche Beigeordneten-Stelle erweitert. Für diese Position erhält „Worms will weiter“ das Vorschlagsrecht. Das Vorschlagsrecht für den ehrenamtlichen Beigeordneten geht im Zuge dessen auf die CDU über.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapeut/-in gesucht! (m/w/d)



KOMM IN UNSER TEAM!

HCR Physiotherapie – Heike Frohna

Von-Steuben-Str. 4–6 Tel. 06241 85 44 481 info@hcr-worms.de
67549 Worms Fax 06241 85 43 473 www.hcr-worms.de

Ihr Haushaltsspezialist in Worms

Verkauf & Reparatur von:

- Trocknern
- Waschmaschinen
- Geschirrspülern
- Kühl- und Gefriergeräten
- Herdkombinationen
- Kaffeemaschinen

• Einbauservice von Kühl- und Gefriergeräten

• Ceranfelder & Herdssets

Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Fritz Ruff Elektro-Handels-GmbH
Obermarkt 15 • 67547 Worms
Telefon: 06241 88370
info@elektorruff.de • www.elektorruff.de

Worms im Wandel

STADTENTWICKLUNG MIT HANDSCHRIFT DER TIMBRA GROUP

Mit großem Engagement und einem klaren Blick für die Zukunft gestaltet die TIMBRA Group das Stadtbild von Worms entscheidend mit. Gemeinsam mit lokalen Architekturbüros entstehen Projekte, die nicht nur wirtschaftlich überzeugen, sondern vor allem gesellschaftlichen Mehrwert schaffen – für ein lebenswerteres, attraktiveres Worms.

VOM DORNRÖSCHEN- SCHLAF ZUM LEBENDIGEN STADTQUARTIER

Ein zentrales Projekt: die Elefantenhöfe rund um den Weckerlingplatz. Hier wurde das traditionsreiche Valckenberg-Areal durch die gemeinsame Gesellschaft der Rheinessen Sparkasse und der TIMBRA Group im April 2020 übernommen und einer neuen Bestimmung zugeführt. Auf dem ehemals rein gewerblich genutzten Gelände ist ein öffentlich zugänglicher Ort mit einer lebendigen Mischung aus Gastronomie, Gewerbe und Kultur entstanden – direkt im Herzen der Stadt.



Besonderes Highlight: Auf den Überresten eines der ältesten Gebäude von Worms wurde innerhalb von nur 15 Monaten Bauzeit ein moderner Neubau für die Lucie-Kölsch-Musikschule errichtet. Der sogenannte Silberborner Hof, im Zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört, wurde architektonisch angelehnt an das historische Vorbild neu interpretiert – ein Zeichen für die gelungene Verbindung aus Geschichte und Gegenwart.

NEUE PERSPEKTIVEN IM INDUSTRIEGEBIET



Auch im Wormser Industriegebiet in der Mainzer Straße bringt TIMBRA neue Impulse: Das ehemals leerstehende Druckhaus Fischer wurde seit 2023 umgebaut und im September 2024 fertiggestellt. Das Gelände bietet dem Technischen Hilfswerk (THW) – Ortsverband Worms auf rund 12.000 Quadratmetern Fläche eine langfristige und moderne Heimat.

BUSINESS CAMPUS ADENAUERRING – EIN ORT FÜR ZUKUNFTSIDEEN



Ein weiteres bedeutendes Kapitel Wormser Stadtgeschichte schreibt TIMBRA am Adenauerring. Das 1913

errichtete Gebäude, einst Hauptsitz der Sparkasse, wurde nach jahrzehntelanger Nutzung durch die Stadtverwaltung aufwändig saniert. Heute dient es als neuer Firmensitz der TIMBRA Group und bietet zudem Platz für die IHK Worms sowie den Digital Hub, das Wormser Gründerzentrum. Damit ist der traditionsreiche Standort zu einem modernen Campus für Innovation, Unternehmertum und digitale Entwicklung geworden.

TIMBRA – NETZWERK, EXPERTISE UND REGIONALE VERANTWORTUNG

Die TIMBRA Group ist ein deutschlandweit tätiges Unternehmen mit Fokus auf Immobilien-, Industrie- und Infrastrukturentwicklung. Neben Logistik- und Gewerbeflächen entstehen auch Wohnquartiere mit nachhaltiger Infrastruktur. In den vergangenen 20 Jahren wurden über 1,8 Millionen Quadratmeter Bauland entwickelt. Was TIMBRA besonders auszeichnet, ist die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und die feste Überzeugung, dass Stadtentwicklung nur dann gelingt, wenn sie Menschen, Geschichte und Zukunft gleichermaßen im Blick behält.

In Worms bedeutet das: Projekte mit lokalem Herzschlag, die unsere Stadt nach vorne bringen – wirtschaftlich, kulturell und sozial.





HAGEN KEHRT ZURÜCK

Am 29. September 2023 hieß es, „*Das neue Hagen Mural am Dom Hotel ist fertig!*“ Gemeint war damit ein großflächiges Bild auf der zur Hafergasse

ausgerichteten Fassade des Hotels. Zu sehen war eine Reproduktion der bekannten Denkmalpose am Rhein, die den Nibelungen Antagonisten Hagen von Tronje zeigt und im poppigen Stil eingerahmt wurde. Geschaffen wurde das Werk von Graffiti Künstler Daniel Ferino im Rahmen des Innenstadtprojektes „Worms wird wow“. Die Begeisterung war groß, das Medienecho positiv, allerdings hielt die Freude nur sieben Wochen lang. In der Nacht zum 22. November brach im benachbarten Gebäude ein Brand aus, wodurch das Mural signifikant beschädigt und schließlich entfernt wurde. Für Hotelbetreiber Joachim Ernst war von Anfang an klar, dass das beliebte Motiv wieder zurückkehren muss. Zuerst mussten jedoch die aufwendigen Sanierungsarbeiten beendet werden, was zwischenzeitlich geschehen ist. Am 23. Juni kehrte schließlich Ferino nebst Team und Kran zurück...

UND SIE SPRUDELN WIEDER

Politik liebt Symbole! Oberbürgermeister Adolf Kessel war bisher allerdings nicht bekannt dafür, ein Freund solcher politischen Spielereien zu sein. Und doch war es Kessel, der am 7. April verlauten ließ: „*Städtische Brunnen bleiben vorerst trocken*“.

Kernbotschaft der Maßnahme: Wir sind pleite und brauchen einen genehmigungsfähigen Haushalt. Adressat war wiederum „Worms will weiter“, die sich zu dem Zeitpunkt in Verhandlungen um eine Koalition mit CDU und SPD befanden. Auch wenn die Brunnen unter die sogenannten freiwilligen Leistungen fallen, wäre ein Weiterbetrieb möglich gewesen. So wurde dem Stadtrat wiederum gespiegelt, sobald es einen Haushalt gibt, geht es weiter. „Worms will weiter“ nutzte in bester Wahlkampfmanier diesen Akt der Symbolpolitik und machte unter der Leitung von Dominique Denschlag eine Spendenaktion daraus, frei nach dem Motto „*Lasst die Brunnen wieder sprudeln!*“. Immerhin 8.074 Euro an Spendengeldern kamen zusammen, die nun in den Haushaltsposten Brunnen fließen. Die sprudeln zwischenzeitlich wieder und das bereits, kurz nachdem die Unterschrift unter den Koalitionsvertrag gesetzt wurde. Damit steht einem zwar nach wie vor defizitären, aber immerhin genehmigten Haushalt nichts mehr im Wege.



KEIN GUTES KLIMA IN WORMS FÜR RADFAHRER

Einmal mehr hat es die Stadt schwarz auf weiß, Radfahrer empfinden die Verkehrssituation als Zumutung. Das schlägt sich im Städteranking entsprechend nieder. Unter 104 Städten in der Ortsklasse zwischen 50 und 100.000 Einwohnern belegt Worms einen ruhmlosen 84. Platz mit der Schulnote 4,25. Klassenprimus in dieser Gruppe ist übrigens Tübingen. Beim ADFC Fahrradclimatest wird den Radfahrern ein umfangreicher Themenkatalog vorgelegt und mit Schulnoten von 1 bis 6 bewertet. Die mieseste Note in Worms, eine 5,2, gab es für „Falschparkerkontrolle auf Radwegen“. „Breite der Wege für Radfahrer“ oder „Führung der Radfahrer an Baustellen“ erhielten ähnlich schlechte Zensuren. Lediglich in zwei Kategorien gab es Noten besser als eine 3. Positiv bewerteten Radfahrer die „geöffneten Einbahnstraßen in Gegenrichtung“ (2,7) und zum anderen die Leihmöglichkeiten von „öffentlichen Fahrrädern“, also Rädern, die im Stadtgebiet verteilt zur Verfügung stehen. Doch Worms ist nicht alleine in Rheinland-Pfalz. Bei Städten über 50.000 Einwohner erzielte das Bundesland eine Durchschnittsnote von 4,2 und damit den schlechtesten Wert aller Flächenländer.

KATEGORIE

NOTE

↓ Falschparkerkontrolle auf Radwegen:	5,2
↓ Breite der Wege für Radfahrer:	5,1
↓ Führung der Radfahrer an Baustellen:	5,0
↑ Geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung:	2,7
↑ Leihmöglichkeit von öffentlichen Fahrrädern:	2,7

SCHON MIT FRIEDA GEPLAUSCHT?

Was haben Frieda und die Schatzinstallation am Rhein gemeinsam? Man sieht sie, wenn überhaupt, nur wenige Stunden. Worms ist nicht arm an innovativen, aber doch seltsam eigenwilligen Kunstinstallationen. Neben der Schatzinstallation am Rhein, die es sogar in „Das Schwarzbuch“ vom Bund der Steuerzahler schaffte (wir berichteten), muss man auch für die virtuellen Denkmäler der Ausstellung #makeusvisible viel Geduld und Neugierde mitbringen. Nun gibt es „Frieda“, eine virtuelle Installation, die aktuell im Schaufenster des früheren Co-Working-Space-Büros am Lutherplatz untergebracht ist. „*Im Zentrum steht Frida – ein lebensgroßes, projiziertes, digitales Wesen, das, immer wenn es dunkel wird, plötzlich erscheint*“, heißt es in der Pressemitteilung von „Worms wird wow“, in dessen Rahmen das Projekt finanziert wurde. Wie viel „Frieda“ gekostet hat, ist nicht bekannt. Gehört wurde lediglich der Begriff „sündhaft teuer“. Und so stößt das Konzept einer KI geführten Person, die Passanten zum gemütlichen Plausch einlädt, nicht überall auf Begeisterung. Im Zentrum der Kritik steht vor allem die eingeschränkte Sichtbarkeit der Dame im Verhältnis zu den Kosten. Aktuell will sie lediglich von 20 bis 23 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung stehen. „Worms wird wow“ gibt zugleich noch den Tipp für die hellen Sommermonate: Je später, desto größer der Effekt. Das gilt übrigens auch für die Schatzinstallation, sollte sie überhaupt derzeit aktiv sein.

Texte: Dennis Dirigo,
Fotos: Andreas Stumpf



WIR KÖNNEN MEHR



#Elektrotechnik #Beleuchtungskonzepte #Sicherheitstechnik

WIRKÖNNENMEHR.COM





Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Die Inhaberin Hannah Groeb freut sich Sie, in ihrem Café Jireh in der Hafergasse, begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 9 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 18 Uhr

GEKOMMEN, UM ZU VERWÖHNEN EIN BESUCH IM CAFÉ JIREH IN DER HAFERGASSE

Wenn im August das Innenstadtprojekt „Worms wird wow“ endet, werden viele Maßnahmen nur noch Erinnerung sein. Doch es gibt sie, die Projekte, die gekommen sind, um zu bleiben. Dazu gehört das kleine und feine Café Jireh in der Hafergasse.

Umso mehr stieß nicht nur bei Café Inhaberin Hannah Groeb ein Satz auf Verwunderung, in dem wir in der April-Ausgabe ein Gerücht aufgriffen, dass das Pop-up Café einen Umzug in das neu entstehende Matadero anstreben würde. Und das ist schlichtweg falsch, wie Groebe im Gespräch mit **WO!** klar erklärt. Ganz im Gegenteil sei die Entscheidung, genau an dieser Stelle in der Hafergasse zu eröffnen, sehr bewusst getroffen worden. Groebe unterstreicht, dass sie das Café auch ohne die Unterstützung eröffnet hätte. Zuvor arbeitete die Gastronomin in einem Mainzer Restaurant der gehobenen Klasse. Dort reifte die Idee, in Worms eine eigene gastronomische Adresse zu eröffnen. Eine durchaus praktische Wahl, da ihr Lebensmittelpunkt zwischenzeitlich in Westhofen lag. Von einer Bekannten erfuhr sie schließlich von „Worms wird wow“. Das Projekt sieht eine finanzielle Beteiligung an der Miete vor, den anderen Teil muss Groebe selbst beisteuern. Die Idee dahinter ist, jungen Menschen den Einstieg in ein eigenes Geschäft zu erleichtern. Eine

durchaus umstrittene Maßnahme, die insbesondere mit dem Lokal „Glücklich im Tivoli“ auf Kritik stieß. Damals endete mit dem Auslaufen der finanziellen Unterstützung auch das kurze Glück im früheren Tivoli. Groebe verspricht wiederum, dass sie an diesem Standort in der Hafergasse noch lange Zeit Besucher mit ihren handgemachten Köstlichkeiten – von Kuchen, über Gebäck, bis hin zu Sandwiches aus Sauerteigbrot – glücklich machen möchte. Begleitet werden diese von Kaffeespezialitäten aus der Zentralrösterei in Darmstadt und anderen aromatischen Heißgetränken. Gelegentlich lädt das Pop-Up-Lokal zu kleinen Events, bei denen auch Naturwein angeboten wird. Bezüglich Events wird das Jireh zudem ab Juli gemeinsam mit dem Lokal OM16 am Obermarkt Gäste verwöhnen. Der Name des Cafés bezieht sich im Übrigen auf den hebräischen Begriff Jehova Jireh, was übersetzt bedeutet, „Der Herr wird uns versorgen“. Eine Botschaft, die Hannah Groebe noch an viele Gäste kulinarisch weiterreichen möchte.

Essen wie bei Oma

Traditionelle deutsche Hausmannskost, gekocht nach Originalrezepten unserer Omas.

Mit Liebe gemacht, wie früher – deftig, ehrlich, gut.



Ohnegleichen

Ihr Restaurant mit Cross-Over-Küche

- orig. spanische Tapas
- Cocktails + Bar
- regionale deutsche Küche
- täglich Frühstück von 09.00 - 13.00 Uhr
- Burgerselektion
- Sa + So + Feiertag:
- Auswahl an veganen Gerichten
- Frühstücksbuffet von 09:00 - 14:00 Uhr
- Wechselnder Mittagstisch
- Geburtstage & Hochzeiten
- Jeden 1. Donnerstag im Monat: Tapas-Buffer

Auch wie bei Oma - nur mit Oliven und Aioli!

Unsere Spanische Tapas



06241-84 98 922 • Kriemhildenstraße 11 • 67547 Worms

RENOLIT PLANT WINDPARK

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN FÜR BÜRGER IM JULI

Das Industrieunternehmen Renolit plant den Bau eines eigenen Windparks. Der Windpark soll auf Landschaftsflächen nahe der Autobahn A61 und der Bundesstraße B47 entstehen. Auf der Fläche will das Wormser Unternehmen insgesamt fünf moderne Windkraftanlagen bauen.

Als „Experte für nachhaltige und innovative Polymerlösungen für eine bessere Zukunft“ hat sich Renolit der Nachhaltigkeit verschrieben. *„Wir sind ein energieintensives Industrieunternehmen, deshalb sind der Klimaschutz und die Sicherheit der Arbeitsplätze gleichermaßen für uns eine große Verantwortung sowie Herausforderung“*, erklärt Vorstandmitglied Torsten Maschke. *„Wir haben noch einen weiten Weg bis zu 100 Prozent erneuerbaren Energien. Dennoch setzen wir uns ein klares Ziel: Orientiert an den Klimaschutzzielen Deutschlands und der EU wollen wir bis 2045 (...) vollständig CO₂-neutral werden.“* Zur Erreichung der gesetzten Ziele hat Renolit ein umfangreiches Konzept zur Nutzung erneuerbarer Energien am Standort Worms entwickelt. Dr. Michael Bätz, Geschäftsleitung RENOLIT SE Worms, erklärt: *„Die stetig steigenden Energiepreise stellen uns vor weitere Herausforderungen. Nur eine planungssichere Energieversorgung, die sich aus Strombezug am Regelmarkt und selbst erzeugtem Strom zusammensetzt, ist für uns wirtschaftlich darstellbar.“* Renolit plant aus diesem Grund, gemeinsam mit dem Projektentwickler Juwi, einen Windpark. An den geplanten Windpark an der A61 und B47 grenzen die Wormser Ortsteile Horchheim, Pfifflogheim und Wiesoppenheim. Der Bürgerschaft in den angrenzenden Ortsteilen stellt RENOLIT das Projekt in mehreren Informationsveranstaltungen vor. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen. An den Veranstaltungen werden – neben den jeweiligen Ortsvorstehern – Vertreter des Wormser Unternehmens und der Firma Juwi sprechen. Im Anschluss an die Vorträge wird es eine Fragerunde geben.



Text: Dennis Dirigo, Symbolfoto: Andreas Stumpf

Folgende Informationsveranstaltungen finden statt:

16.07.2025 | 18 Uhr: Worms-Wiesoppenheim, Sportheim

17.07.2025 | 18:30 Uhr: Worms-Pfifflogheim, Pfrimmlal-Realschule plus

18.07.2025 | 19 Uhr: Worms-Horchheim, Pfarrheim St. Josef

HSP STEUER®
WORMS

Innovative Steuerberatung für Worms und die Region

Neue Räume, neue Perspektiven. Eingebettet in den bundesweiten Kanzleiverbund der HSP GRUPPE verbinden wir unsere individuelle Betreuung vor Ort mit der Kraft und dem Know-how eines bundesweiten Spezialistennetzwerks.

Probieren Sie es einfach aus. Wir freuen uns auf Sie!



www.hsp-steuer.de/worms

Wir
ziehen um



Ab Juli 2025
in der Bergschule
Pfeddersheim

„Natürlich soll der Strom vor allem Worms zugutekommen!“

Spatenstich für den ersten Wormser Batteriespeicherpark

Für Stephan Wilhelm, Vorstandssprecher EWR, ist die Sache klar. Der Batteriespeicher, der in Wurfweite zum Hornbach (Am Holzhof) entsteht, ist nichts weniger als ein Meilenstein auf dem Weg zur klimafreundlichen Energieversorgung, denn schließlich will auch Worms bis 2040 klimaneutral werden.

Bis dahin ist zwar noch ein wenig Zeit, klar ist aber jetzt schon, dass eine der größten Herausforderungen im Umgang mit erneuerbaren Energiequellen die Netzstabilität ist. Bekanntermaßen kann an sonnen- oder windreichen Tagen die Stromproduktion zu Überkapazitäten führen, sodass der Strom verkauft werden muss, um eine Überlastung zu vermeiden. An wind- und sonnenarmen Tagen muss Strom wiederum dazu gekauft werden. Um dies zukünftig zu vermeiden, benötigt der Energieversorger Speicher und vor allem gute Partner. Die fand der regionale Energieanbieter in Form des PV- und Speicherprojektentwicklers W POWER GmbH und der TIMBRA Holding GmbH aus Worms. Während EWR seine langjährige Erfahrung in Netz- und Energiewirtschaft einbringt, übernimmt W POWER die technische Umsetzung und Projektsteuerung. TIMBRA begleitet indes die Projektentwicklung und war bereits im Vorfeld zuständig für die Genehmigungsprozesse. Für Timo Horst, der als zuständiger Dezernent ebenfalls dem Spatenstich beiwohnte, bedeutete das Projekt eine Herausforderung, da es beim Genehmigungsverfahren einige Besonderheiten gegeben habe. Tim Brauer, Geschäftsführer der TIMBRA Group, erklärte ent-



Vlnr: EWR-Vorstände Dieter Lagois und Stephan Wilhelm (1. und 3. von links), Timo Horst (2. v. l., Beigeordneter Stadt Worms), Tim Brauer (TIMBRA), Christian Jochemich (W Power) und Andreas Wirth (Tesvolt).

sprechend: „Der Spatenstich zeigt, was starke Partnerschaften möglich machen: In kurzer Zeit bringen wir gemeinsam ein zukunftsweisendes Projekt auf den Weg, das die Energiewende in Worms und der Region konkret voranbringt.“

Strom für 1.200 E-Autos

Das Batteriespeicherwerk wird aus mehreren Batteriezellen bestehen, die miteinander verbunden sind und über ein Steuerungssystem innerhalb kurzer Zeit Strom sowohl aufnehmen als auch ab-



NATURSTEIN	Naturstein & Metallbau	METALLBAU
	 Worms Osthofen Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72 Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89 info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu Friedhof  Garten  Haus 	
• Grabmale • Einfassungen • Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke • Grabauflosung • Küchenarbeitsplatten • Sandsteinrestaurierungen	Gestaltung • Herstellung • Montage	Stahltreppen • leichter Stahlbau Geländer • Vordächer Gartenzäune und Toranlagen



Grafik des zukünftigen Batteriespeicherparks

geben können. Insgesamt benötigt der Park eine Fläche von 2.500 Quadratmetern. Wie Wilhelm beim Spatenstich erklärte, wird der Großspeicher mit einer Leistung von 30 Megawatt und einer Kapazität von 65 Megawattstunden (MWh) künftig einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität beitragen. Um zu verdeutlichen, was diese Zahl konkret bedeutet, ergänzte Wilhelm, dass man mit dem gespeicherten Strom täglich 1.200 E-Autos komplett laden könnte. Ermöglicht wird dies mit Batteriespeichern, die von dem Unternehmen Tesvolt aus Wittenberg hergestellt werden. Für die Firma aus der Lutherstadt ist es der bundesweit bisher größte Auftrag. Tesvolt nimmt aktuell zwar weitere Speicherkraftwerke mit einer Kapazität von mehr als 40 MWh in Deutschland und Schweden in Betrieb, allerdings erreichen diese nicht die Wormser Kapazität. Ziel ist es, durch den Speicherpark Stromschwankungen bei der Produktion von Solar und Windenergie zu vermeiden. Zudem sieht Stephan Wilhelm die Möglichkeit, den gespeicherten Strom am Markt zu verkaufen. Auf eine Nachfrage unseres Magazins, ob die Speichermöglichkeiten auch die Preisgestaltungen für EWR Kunden positiv beeinflussen, informiert Dominik Nagel, Unternehmenssprecher EWR: „*Langfristig profitieren Endverbraucher vor allem durch ein stabiles Netz, weniger Netzverluste und eine klimafreundlichere Stromversorgung. Gleichzeitig wird durch den Handel der Mengen – sobald flächendeckend größere Speicherkapazitäten zur Verfügung stehen – auch eine preisdämpfende Wirkung entstehen, die auch beim Kunden ankommt.*“ Tesvolt CEO Andreas Wirth erklärt in einer Pressemitteilung zu dem Park dementsprechend: „*Besonders interessant ist es zurzeit, mit Stromreserven zu handeln. Je effizienter und langlebiger dabei die Batteriespeicher sind, desto profitabler ist letztlich auch der Betrieb eines Speicherkraftwerks.*“ Für Stadtentwicklungsdezernent Horst ist jedoch bei seiner Ansprache etwas ganz anderes wichtig: „*Natürlich soll der Strom vor allem Worms zugutekommen!*“ Spätestens 2026 soll es dann so weit sein.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf, Grafik: Tesvolt

• Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
• Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

BRAUNER
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITAR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

walz
möbel
outlet

**AKTIONS-
VERKAUF**

NEUWARE, LAGERWARE UND
AUSSTELLUNGSSTÜCKE



NUR TOP MARKEN: STERN GARTENMÖBEL • GLATZ SONNENSCHIRME
4-SEASONS LOUNGEMÖBEL • TEAKHOLZMÖBEL



Walz GmbH
Verkaufsstelle Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76, 67549 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Mi – Fr 14 – 18 Uhr
Sa 10 – 16 Uhr

Tel. 06241 9770714 (nur zu den Öffnungszeiten) | Mobil: 0172 6351786
info@walz-moebel-outlet.de | www.walz-moebel-outlet.de

- Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!
- Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!
- Sie wollen **modernisieren**?
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!
- Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



seit mehr als
125 Jahren in Worms

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.





DER SHOOTINGSTAR

PETER ENGLERTS WEG VOM OB-KANDIDATEN ZUM DEZERNENTEN

Dass sich Peter Englert im Jahr 2018 als unabhängiger OB-Kandidat aufstellen ließ und für eine faustdicke Überraschung sorgte, daran war unser Magazin nicht ganz unbeteiligt. Damit war sein politischer Weg aber noch längst nicht zu Ende. Nach sechs Jahren im Wormser Stadtrat, wurde Englert am 25. Juni 2025 zum ehrenamtlichen Dezernenten der Stadt Worms gewählt und wird nun im Stadtvorstand deutlich mehr Verantwortung übernehmen.

Wir schreiben das Jahr 2017. Das Verhältnis unseres Magazins zu dem damaligen Oberbürgermeister konnte seinerzeit als entspannt bezeichnet werden, während die Jahre zuvor immer mal wieder von atmosphärischen Störungen geprägt waren. Schon Anfang des Jahres fragten wir an für ein ausführliches Interview, schließlich stand auch die Frage im Raum, ob Michael Kissel nach 16 Jahren als OB noch einmal für eine weitere Amtszeit kandidiert. Erst wurden wir eine Zeitlang aufgrund des vollen Terminkalenders Kissels vertröstet, als der OB dann Mitte April aus seinem Urlaub zurückkehrte, lehnte er ein Gespräch telefonisch ab und berief sich hierbei auf Altbundeskanzler Helmut Kohl, der ebenfalls Gespräche mit der BILD Zeitung abgelehnt hätte, weil diese nicht seriös berichtet habe. Wir können nur spekulieren, dass die überraschende Absage Kissels mit der Berichterstattung in unserer gerade erschienenen April-Ausgabe zu tun hatte, in der wir erstmals detailliert über die Vorwürfe gegenüber dem SPD-Bundestagsabgeordneten Marcus Held berichtet hatten. Scherzhaft habe ich mit meinem Kollegen Dennis nach dem geplatzten Interview darüber gesprochen, dass wir nun wohl einen eigenen Kandidaten für die OB-Wahl aufstellen müssten, falls Kissel nochmal antreten sollte. Nochmal acht Jahre mit einem OB, der nicht einmal mehr mit uns spricht, waren schließlich keine rosigen Zukunftsaussichten. Im Laufe der folgenden Monate wurde aus dem Scherz immer mehr eine Idee, denn den passenden Kandidaten hatten wir längst in unseren eigenen Reihen gefunden. Aufgrund seines vollen Terminkalenders kam es erst im September 2017 zu einem Treffen mit Peter Englert, bei dem wir ihm offerierten, einen eigenen Kandidaten ins Rennen schicken zu wollen. Also begann ich, über den idealen Kandidaten zu sinnieren: „Jung und eloquent müsste er sein, jemand aus dem Volk, ein

bekanntes Gesicht mit einem großen Bekanntenkreis, einer, der sich mit den Sozialen Medien bestens auskennt und für innovative Ideen sorgt.“ In diesem Moment fielen alle Augen im Raum auf Peter, dem es spontan entfuhr: „Ihr glaubt doch nicht ernsthaft, dass ich für euch den OB-Kandidaten mache!“ Tatsächlich war er aber der bestmögliche Kandidat, der am ehesten in der Lage war, junge Wähler, Protestwähler und Normalos aus allen Schichten an die Wahlurne zu bringen. Trotzdem erbat er sich ein paar



WO! SEPTEMBER 2018

Tage Bedenkzeit, um dann drei Tage später anzurufen: „Alla gut, ich machs – aber nur, wenn Kissel antritt.“ Nun begannen aufregende Monate, bis dann im September 2018 erstmals auf dem Titel unserer WO! Ausgabe tatsächlich für alle Wormser verkündet wurde: „Alla gut, ich machs!“ Nach einem kurzen, spannenden, intensiven und jederzeit kreativen Wahlkampf landete Englert als Underdog bei der OB-Wahl am 4. November 2018 auf Platz drei, nur knapp 400 Stimmen hinter dem amtierenden OB Michael Kissel. Auch wenn es nicht ganz für eine Stichwahl gereicht hat und der neue OB mit Adolf Kessel ein ganz anderer wurde, war spätestens jetzt klar, dass der Schauspieler, Sänger, Moderator, DJ und Kolumnist irgendwie auch in die Politik gehört. Schon im Wahlkampf war die FWG Bürgerforum auf Englert aufmerksam geworden, nach der Wahl schloss er sich der Partei an, die in der Folge in „Worms will weiter“ umbenannt wurde. Mit dem nicht verwandten Parteikollegen Mathias Eng-



OB Adolf Kessel und Peter Englert bei der Vereidigung

lert hatte er in den kommenden Jahren ein langjähriges Stadtratsmitglied an seiner Seite, das auch die entsprechende Fachkompetenz mitbringt. Nach Lehrjahren im Stadtrat, ist nun der nächste Karriereschritt fällig gewesen. Aufgrund des starken Ergebnisses bei der Stadtratswahl im Juni 2024 und des Verhandlungsgeschicks von „Worms will weiter“, wurde Peter Englert mit 35 Jahren mit überwältigender Mehrheit zum neuen ehrenamtlichen Beigeordneten im Wormser Stadtvorstand gewählt. Ab dem 1. September wird Peter für vier zentrale Bereiche verantwortlich sein: Für die kulturelle Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Kultur- und Veranstaltungs GmbH, für das Ehrenamt als Rückgrat unserer Stadtgesellschaft, für soziale Chancen durch Arbeitsmarktintegration im Jobcenter – und für den Integrationsbetrieb Friedhof, den er als Ort des Wandels, der Vielfalt und des würdevollen Gedenkens gestalten will. Auch wir als Magazin gratulieren Peter zu seinem neuen Posten und werden ihm zukünftig kritisch auf die Finger schauen. Falls es schiefgeht, müssen wir uns wohl oder übel eingestehen: Wir waren es, die das Monster angefütert haben...

Text: Frank Fischer, Foto: Andreas Stumpf

Kaltenborn
TRADITIONSMETZGEREI & CATERING

START FREI ZUR GRILLEREI !!!

Große Auswahl an verschiedenen Grill-Spezialitäten, auch Geflügel und vegetarisch.

FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT:
ALL UNSERE PRODUKTE SIND FREI VON ALLERGENEN, GLUTEN, LAKTOSE UND GLUTAMAT.

WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27 ☎ (06241) 24300 • Aktuelle TAGESMENÜS unter 67547 WORMS/CITY • NAHE BAHNHOF www.METZGEREI-KALTENBORN.de

Altstadt
GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 06731 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 10.00 – 14.00 UHR

Telefon: 06241 / 2 34 67

www.kolbsbiergarten-worms.de

Täglich durchgehend warme Küche!

Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.

Direkt am Rheinufer



*Direkt am Rheinufer liegt
der bekannte Biergarten
und lädt zum Verweilen
unter schattenspendenden
Platanen ein.*



**Genießen Sie
unsere knusprigen
Backhähnchen
und dazu ein
frisch Gezapftes
vom Fass.**

Am Rhein 1 • 67547 Worms • Telefon: 06241 2 34 67

Öffnungszeiten: 11 – 23 Uhr • Warme Küche: 12 – 22 Uhr

Täglich durchgehend warme Küche!



DIE CORONA-JAHRE

AUS DEM LEBEN EINES KLEINSTADTREDAKTEURS TEIL 2

In meinem persönlichen Blick zurück, erscheinen die zwei Jahre 2020 und 2021, in denen uns Corona und die Folgen täglich begleiteten, wie eine irrealer Fantasie, die ich selbst nur aus dem Kino kannte. Meterweise waren die Regale in den Supermärkten leergefegt. Da die Bedürfnisse der Menschen doch sehr ähnlich waren, traf es vor allem Produkte wie Mehl, Nudeln und Toilettenpapier. Schnell witzelte man mit bestem Galgenhumor, dass im Falle eines Falles, Toilettenpapier die neue Währung einer postapokalyptischen Welt sein könnte. Doch was war überhaupt passiert?

Es war der 11. März 2020 als ein Virus, genannt SARS-CoV 2, das Leben in Worms von einem auf den anderen Tag auf den Kopf stellte. Medial mit höchster Aufmerksamkeit versehen, geisterte bereits seit Wochen das Virus, das aus China kam, durch Deutschland. Nun hatte auch Worms seinen Patient Zero. Am 11. März wurde der erste Fall eines Infizierten in Worms bekannt. Dabei handelte es sich um einen 16-jährigen Schüler des Gauß-Gymnasium-Worms, der sich in Südtirol während eines Skiurlaubs infiziert hatte. Um darüber zu informieren, lud die Stadt Worms am 18. März 2020 eiligst zu einer im Nachhinein äußerst skurrilen Pressekonferenz. Zusammengepfert im kleinen Ratssaal saßen rund 50 Menschen, Presse und Stadtverwaltung, dicht an dicht, während der Oberbürgermeister über potentielle Übertragungswege in Innenräumen sprach. Noch ohne das Rüstzeug der in den kommenden Monaten folgenden Bekämpfungsverordnung, spielten Abstand und geschlossene Fenster, da es an diesem Tag kalt war, dennoch keine Rolle. Eine Rolle spielte allerdings der Abstand in der Schule. Da der erste Patient ein Schüler in Worms war, wurde nicht lange diskutiert und die Verwaltung beschloss, eine Schule nach der anderen in Windeseile zu schließen. Noch bevor

die Stadt weitere Entscheidungen treffen konnte, folgte allerdings in ganz Deutschland und damit auch in Worms am 22. März der Lockdown Hammer. Schlagartig veränderte sich das Leben von Millionen von Menschen und Deutschlands Städte glichen plötzlich menschenleeren Kulissen postapokalyptischer Endzeitfantasien. Zwar sollte sich ein solcher Komplettlockdown nicht mehr wiederholen, dafür folgten zahlreiche Auflagen und Teillockdowns in den bevorstehenden zwei Jahren. Von beiden Maßnahmen waren insbesondere Dienstleistungsberufe mit Fokus auf Kultur und Gastronomie betroffen. Stießen viele Maßnahmen zunächst noch auf Verständnis, wuchs auch in Worms zunehmend der Unmut. Dabei möchte ich natürlich nicht vergessen zu betonen, dass in dieser Zeit Menschen sowohl mit als auch durch Corona starben und die Mitarbeiter im Klinikum Worms mit Sicherheit nervenaufreibende Monate erlebten. Gerade letztere Situation wurde immer wieder von Adolf Kessel zu Beginn der damaligen Stadtratssitzungen betont. Doch parallel zu dieser realen Gefahr zeigte sich, dass der Politik symbolisches Handeln immer wieder wichtiger erschien, als zielführende Maßnahmen zu ergreifen. Auch in Worms suchte man lieber nach Maskenmuffeln in der Innenstadt, als sich Gedanken darüber zu

machen, wie Senioreneinrichtungen geholfen werden kann. Denn die spielten in Worms immer wieder eine gravierende Rolle bei der Wormser Corona Pandemie.

WEINGENUSS MIT PERSONEN-KONTROLLE

Zunächst endete aber erstmal der erste Lockdown am 4. Mai. In dieser Zeit wurde der tägliche Inzidenzwert zu meiner alltäglichen Abendlektüre – er wurde zumeist nach 17 Uhr veröffentlicht – denn von der Höhe dieser Zahl sollte in Zukunft viel abhängen. Wer nach dem ersten Lockdown glaubte, dass wir nun wieder



Wormser Fischgeschäft

Frischfisch

Fischplattenservice

Fischbrötchen

Feinkostsalate

Gebackener Fisch

Kleiner Imbiss

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

a member of:

**Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen
ab sofort Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)**

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com

Frauen und Männer mit Diabetes gesucht!

Sie haben Diabetes Typ 1 oder Typ 2?

Nehmen Sie an dieser Studie teil und testen ein bereits zugelassenes System zur kontinuierlichen Glukosemessung. **Ihre Beobachtung und Meinung zählt!**

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von €1.200,-

Studien-Nr. 038/25



Studienzentrum Mannheim

0621 493 0670

probandeninfo.mannheim@crs-group.de
www.crs-subjects.com



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.klii.de/jobs



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klii.de • KlinikumLudwigshafen



zur Normalität zurückkehren könnten, täuschte sich. So musste Worms in diesem Sommer 2020 ohne Nibelungen-Festspiele, Jazz and Joy und Backfishfest auskommen, ebenso litten die geplanten Großveranstaltungen im Luther-Jahr 2021 erheblich unter den Einschränkungen. Wenigstens die Gastronomie durfte unter starken Auflagen im Sommer 2020 den Außenbereich wieder öffnen. In Worms endete das kurze Glück schon wieder am 2. November. Kurz zuvor verordnete die Stadt ihren Bürgern bereits eine Maskenpflicht in der Fußgängerzone. Den tieferen Sinn dahinter, vermochte auf meine Nachfrage auch Oberbürgermeister Adolf Kessel nicht zu erkennen. Angesprochen auf den symbolhaften Charakter meinte Kessel: *„Auch da kann ich Ihnen nicht widersprechen. Natürlich ist es nicht so einfach, sich selbst bei einer Begegnung in der Fußgängerzone unter freiem Himmel zu infizieren. Es geht wohl eher darum, die Menschen symbolhaft an unsere angespannte Situation zu erinnern.“* Zwar versuchte er damit zu argumentieren, dass die Fußgängerzone an verschiedenen Stellen den gewünschten Sicherheitsabstand nicht gewähre, aber das war in Anbetracht einer nicht gut besuchten Innenstadt ohnehin nicht zu befürchten. Es änderte nichts und fortan durfte man zumindest beim Flanieren einen lässigen Mundschutz tragen. *„Nicht ohne Maske“* hieß es auch in der Gastronomie, was wiederum

zwangsläufig zur paradoxen Situation führte, die Maske immer wieder abziehen zu müssen. Kontrolliert wurde dies alles unter den strengen Augen der Wormser Polizei, die zu Beginn der neu eingeführten Maskenpflicht in der Fußgängerzone natürlich auch einen Blick in die Vinothek warf. Unterwegs, um mir den innerstädtischen Maskenball anzuschauen, führte mich der Weg auch in die Vinothek, natürlich nur aus rein beruflichen Gründen. Aus mir nicht wirklich nachvollziehbaren Gründen wurden bei dieser Gelegenheit auch gleich mal die Personalien überprüft. Alles gut überstanden, konnte ich so wieder die Maske abziehen, um natürlich aus rein beruflichen Gründen einen gut gekühlten Roséwein in dieser herbstlich lauen Corona Nacht zu genießen. Für die Gastronomie und Kulturbranche endete der Herbst wiederum nicht gut, denn die erteilte kurz nach der innerstädtischen Maskenpflicht erneut ein Berufsverbot.

KOPFSCHÜTTELNDE MASSNAHMEN VS. GEFÄHRLICHES VIRUS

Das Jahr 2021 war noch nicht alt, das letzte Corona Silvester noch nicht vergessen, als in Worms der mächtige Inzidenzwert stetig zu steigen begann. Längst hatte die Politik eine Art Corona Ampel entwickelt. Je nach Inzidenzwert hatte sich die Bürokratie einen kleinen Werkzeugkasten an gesellschaftlichen Scheußlichkeiten ein-

fallen lassen. Eigentlich waren die Cluster zu diesem Zeitpunkt klar erkennbar. So waren die rapid steigenden Zahlen laut Aussagen des Gesundheitsamtes Alzey-Worms und der Stadt Worms vor allem auf Senioreneinrichtungen und beengte Wohnsituationen zurückzuführen. Eine Entwicklung, die teilweise vermeidbar gewesen wäre. So zitierte ich in einem Beitrag in diesem Heft im Februar 2021 die Leiterin einer Senioreneinrichtung, die die Maßnahmen entsprechend kritisierte: *„Da die Schnelltests zu diesem Zeitpunkt noch freiwillig waren, wurden diese von Besuchern kaum wahrgenommen, wodurch ein Schutz der Bewohner und des Personals erschwert wurde.“* Zudem stellte ich eine Anfrage an das Gesundheitsamt Alzey-Worms, da auch in der Innenstadt erhöhte Werte auftraten. Als Nicht-Experte stellte ich mir und schließlich dem Gesundheitsamt die Frage, ob die erhöhten Werte nicht auch im Zusammenhang mit der sozialen Struktur in der Innenstadt stehen könnten? Auch hier erlebte ich einen Moment, der mich als Bürger, aber auch als Redakteur kopfschüttelnd zurückließ: *„Überall dort, wo Menschen auf engem Raum zusammenleben, besteht natürlich ein erhöhtes Infektionsrisiko. Somit ist eine erhöhte Fallzahl im Innenstadtbereich keine Überraschung“*, erklärte mir die Behörde. Im Grunde gute Argumente, keine Ausgangssperre durch-

MarBea Pflegedienst GmbH

„Dem Alter Leben geben!“

Komm in unser Team!

Wir suchen Dich als

**1-jährig und 3-jährig examinierte
Pflegekraft** (m/w/d)

Vollzeit, Teilzeit sowie Minijob-Basis

Bewerbungen auch gerne per E-Mail an:

uwe.franz@marbea-pflege.de

Beate Biegi-Franz · Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen

Tel. (0 62 47) 2 71 33 79

www.marbea-pflege.de · Zellertalstraße 8 · 67551 Worms

JETZT anmelden zum URLAUBS-CHECK!

Unser Service:

- ▶ KFZ Wartung & Reparatur
- ▶ Ölwechsel
- ▶ Stoßdämpfer
- ▶ Kupplung
- ▶ Bremsen
- ▶ Autoglas
- ▶ Klima-Service
- ▶ u.v.m.



DIE WERKSTATTMARKE

Kfz-Betrieb Braner

Inhaber: Karl-Rainer Schüttler

Gaustraße 83 · 67549 Worms

Telefon: 0 62 41 / 5 21 03

zuführen. Da aber die Inzidenzampel ohnehin keine Ursachenforschung kannte, folgte in Worms schon bald der Doppelhammer in Form einer Ausgangssperre ab 21 Uhr und einer Einschränkung des persönlichen Bewegungsradius auf 15 Kilometer. Ersteres bescherte mir eine denkwürdige Pressekonferenz in der Nacht.

UNTERWEGS WÄHREND DER AUSGANGSSPERRE

Am 14. Januar 2021 war in Worms der Inzidenzwert fast bei 300. Der Bekämpfungsverordnung entsprechend, beschloss die Verwaltung erstmals im Nachkriegs-Worms eine Ausgangssperre. Während die Bürger im benachbarten Baden-Württemberg bereits einige Erfahrungen damit sammeln konnten und die Freiheitseinschränkung auf massive Kritik stieß, betrat Worms Neuland. Um dies gebührend medial zu würdigen, lud die Stadt zu einer Pressekonferenz der etwas anderen Art mit einem abendlichen Treffpunkt vor dem Hauptbahnhof. Dem Ruf der Stadt folgten zahlreiche Medienvertreter (SWR, WZ, Mannheimer Morgen, Rheinpfalz, RNF, RPR etc.), sodass die Gruppe schon bald auf rund 50 Menschen anwuchs. Filmkameras, Mikrofone, Fotoapparate, Block, Stift sowie die unvermeidliche Maske waren natürlich auch dabei. Nach begrüßenden Worten des damaligen Dezernenten



ten für Sicherheit und Ordnung, Hans-Joachim Kosubek, und Oberbürgermeister Adolf Kessel, gab es erst mal zu Beginn des Rundgangs eine Verwarnung für einen unglücklichen Passanten, der sich erdreistete, nach 21 Uhr unterwegs zu sein, um beim Burger King seinen Hunger zu stillen. Nach diesem Burger des Schreckens, der den Mann rund 500 Euro Bußgeld laut Katalog gekostet haben könnte, bewegte sich der Tross, begleitet durch Ordnungsbehörde und Polizei, Richtung KW, die menschenleer im Dunkel der kühlen Januarnacht lag. Menschenleer? Nicht ganz. Ein Passant sowie ein Obdachloser, der es sich in einer Nische des ehemaligen C & A Gebäudes gemütlich gemacht hatte, wurden direkt von allen Beteiligten in Beschlag genommen. Ich beobach-

tete die groteske Szene mit etwas Abstand von außen und empfand es als durchaus fragwürdig, diese Art von Journalismus zu bedienen. Der Rundgang führte uns schließlich noch zu einer Straßensperre der Polizei in der Höhe des Heiligen Sands. Dort wurde natürlich pflichtbewusst kontrolliert, ob jemand einen berechtigten Grund hatte, Worms nach 21 Uhr zu befahren oder womöglich sogar plante, den 15 Kilometer Radius zu verlassen? Dankbar nahmen vor allem die Kameralente das Szenario zur Kenntnis und filmten fröhlich die ahnungslosen Autofahrer. Für mich war das wiederum der Moment, den Nachhauseweg anzutreten, um mich in die Sicherheit meiner Wohnung zu begeben. Die Bewegungseinschränkung wurde schließlich am 31. Januar 2021 aufgehoben und kam nicht wieder. Die Ausgangssperre endete wiederum 14 Tage später. Allerdings war es nicht das letzte Mal, dass Politik und Behörde sich dieses Instruments bedienten, auch wenn wir Wormser beim nächsten Mal immerhin erst um 22 Uhr ins Körbchen mussten. Im Frühjahr 2022 wurden schließlich alle Maßnahmen eingestellt und die Pandemie galt als beendet. Was für mich zurückbleibt, ist bis heute ein zwiespältiges Gefühl und natürlich hoffe ich, dass es das einzige Mal in meiner **WO!** Laufbahn war, Zeuge einer solchen Pandemie gewesen zu sein.

Text und Fotos: Dennis Dirigo

SEHLOUNGE



für den
PERFEKTEN DURCHBLICK



2 BRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
AB 5€
pro Monat • 0% Zins!
Komplettpreis ab 120€
inkl. Einstärkengläser?

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo. Imano Bank AG, Weimerstraße 5, 65189 Wiesbaden.
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärkengläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärkengläser (Braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0, soweit technisch möglich.
Die Aktion gilt nur bei gleicher Selbststärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.



Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Geschäft!!!

HANDWERK IM TREND

WIR MACHEN KÖPFE



Haarstudio Stoll
Jasmin Schneiderhaare



**Ihr Experte für 100% mehr Volumen,
gesundes Haar und natürlich fallende Locken.**

**TERMINBUCHUNG
& GUTSCHEINE**
www.haarstudio-stoll.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms • Alzeier Str. 45
☎ 06241 57976
www.haarstudio-stoll.de



Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr



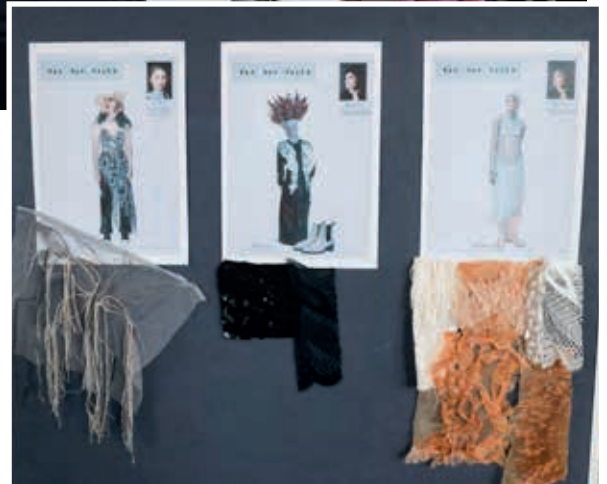
„DER TRONJER IST EIN BASTARD“

Probestart zu „See aus Asche: Das Lied der Nibelungen“

Am 11. Juli feiert, das neueste Stück der Nibelungen-Festspiele, „See aus Asche“ aus der Feder von Roland Schimmelpfennig, Premiere. Zuvor bedeutet das für das Ensemble vor und hinter den Kulissen, dass erst einmal fleißig geprobt wird. Damit begann man am 28. Mai.



Am Anfang steht die Leseprobe. Wie in jedem Jahr versammelten sich Schauspieler, Autor, Regisseurin und Crew Mitglieder, um unter den Augen der Presse, erstmals gemeinsam den Text zu lesen. Zudem gewährte das Kreativteam einen Blick auf das Bühnenbild und die Kostümentwürfe. In einer Tischvitrine hatte die Bühnenbildnerin Andrea Wagner ein vereinzelt mit Legobausteinen zusammengesetztes Modell platziert. Neben dem eindrucksvollen Nordportal des Wormser Doms stechen vor allem die mächtigen Sanddünen hervor. Links ist eine Videowand installiert, die wiederum von Plastikstühlen sozusagen umringt wird. Als Zentrum findet sich in den Sanddünen ein See, befüllt mit grünem Wasser. Wie erste Videos bei Facebook zeigten, darf dieser wohl auch brennen. Das Herzstück dieses Vormittags war jedoch ein erster gelesener Eindruck des Stückes. Damit natürlich auch der Presse nicht die Spannung für die bevorstehende Uraufführung genommen und das Ensemble von blitzenden Fotoapparaten und surrenden Kameras abgelenkt wurde, war bereits nach 15 Minuten wieder Schluss. Zuvor erklärte Regisseurin Mina Salehpour, dass sie eine große Freude verspüre, nun in Worms aufgewacht zu sein



und versprach Presse und Ensemble mit Blick auf den Autor Roland Schimmelpfennig, dass man in diesem Jahr „das ganze Ding“ erzählen würde. Soll heißen: „Wir begin-

KURT HEILMANN MALERBETRIEB

Malerarbeiten
Verputzarbeiten

Fußbodenverlegung
Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

BAUWURM

BAUUNTERNEHMEN
MINI CONTAINER
Bernd Wurm

0151 - 230 232 63

Winzerstraße 18
67549 Worms
www.bauwurm.de

Telefon: 0 62 41 - 955 717
Fax: 0 62 41 - 955 620

E-Mail: bernd.wurm@bauwurm.de



Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend und angenehm im Geschmack wird Staatl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerte Lebenslust.

www.fachingen.de/hydrogencarbonat

**STAATL.
FACHINGEN**

Das Wasser. Seit 1742.

Exklusiver Mineralwasser-Partner der

**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**





DAMENBOUTIQUE
Hafergasse 3 | 67547 Worms

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr



Modell des diesjährigen Bühnenbildes

i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.nibelungenfestspiele.de

Die Nibelungen-Festspiele
finden in der Zeit vom
11. bis 27. Juli 2025 statt.

nen mit der Tötung des Drachen und enden im Showdown in Etzels Halle. Das war seine Idee, nicht meine.“ Dennoch sollte man keine märchenhafte Nacherzählung erwarten. Vielmehr dürften Schimmelpfennigs Nibelungen doch ein wenig abstrahierter daherkommen,

wie beispielsweise Salehpours Hinweis auf die Rolle des Lindenblatts verriet, das von Lisa Natalie Arnold gespielt wird. Oder auch Jasmin Tabatabai, die eine Doppelrolle als Drachen und Brunhild innehat. „Was soll da schiefgehen?“ fragte die Regisseurin charmant lächelnd und beschrieb spontan eine Szene, in der das Blatt im Bikini ein Blutbad nimmt und ein Schlückchen Prosecco dazu. Na, Prost!

„Feuer. Kurze Pause.“

Sodann folgte auch schon der Einstieg in Schimmelpfennigs Nibelungenuniversum mit einem Bild aus Worten, gelesen von Andreas Grötzinger, der den Spielmann Volker darstellt. Es ist das Bild eines Geigers („Die Geige hat nur noch zwei Saiten, die anderen zwei sind gerissen, oder sind es drei...“). Die Geschichte mit dem Geiger, der spielt, „als wäre er der Tod“ geht weiter. Der Ton wird rauer, die Stimmung bedrückender. „Feuer. Kurze Pause“, sind Schimmelpfennigs knappe Anweisungen im Manuskript und dann: „Der Mann mit den blutigen Fingern, oder der Mann ohne Hände spielt und spielt, die Saite hat ihm die Wange bis auf den Knochen aufgeschnitten“, liest Grötzinger atemlos. „Ein Mann hebt ein Schwert und schlägt einem Kind den Kopf ab, der Kopf des Jungen rollt über den Boden“, liest Grötzinger, ehe er mit den Worten schließt: „Hier endet das Lied, aber das Lied des Geigers endet nie (...).“ In der anschließenden Szene weitet sich der Monolog zu einem Dialog in gemütlicher Burgunderrunde aus. Gunter (Hans-Werner Leupelt), Giselher (Denis Geyersbach), Hagen sowie Siegfried, der sich bereits am Hof aufhält, lauschen Volker. Das Lied des Geigers zeigt sich als Erzählung Volkers in trauter Runde. Giselher ist begeistert: „Weiter, weiter, spiel weiter, Volker, wie gerne wäre ich selbst ein Teil deines Liedes.“ Auch Gunter gefällt das Lied und fordert mehr: „Sing weiter von jener Königin hoch im Norden, wie gerne wäre ich der Mann an ihrer Seite.“ Diesen Frohsinn teilt Hagen (Wolfram Koch) so gar nicht und raunt in die Runde: „Wann gehen wir endlich auf die Jagd? Ich will jagen, ich will nicht länger in dieser dunklen Halle rumsitzen.“ Beschrieben wird er in dem Manuskript als großer, starker Mann mit grauschwarzem Haar und nur einem Auge. Siegfried, in gebrochenem Deutsch gelesen von dem norwegischen Schauspieler Eivind Nilsen Salthe, wirft gelangweilt ein: „Hagen mag lieber den Schatten als das Licht, denn sein Vater war ein Geist der Dunkelheit, aber das weiß der Tronjer nicht, Hagen hat seinen Vater nie gekannt, der Tronjer ist ein Bastard.“

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf

50 Jahre

HWW

HeizölWEISSWorms

Telefon:

0 62 41 / 33 4 91

Brückenweg 34

67551 Worms

www.heizoelweissworms.de

info@heizoelweissworms.de

DIE HÖHEPUNKTE

im Kulturprogramm der
Nibelungen-Festspiele vom
11. bis 27. Juli 2025

WO!
Gewinnspiel
Weitere Infos
siehe Seite
50!

20 Jahre „Muttis Kinder“ A-capella-Trio „Muttis Kinder“ am 21.07.25 im Wormser Theater



Foto: Anna Permesang

Muttis Kinder laden zur exklusiven Geburtstagsparty: Das Vokal-Trio feiert 20 Jahre allerfeinste Liedkunst, verknüpft mit dem seidenen Faden des komödiantisch punktgenauen Schauspiels. Mit minimalistischer Geste umwerfend komisch bebildert, singen sich die drei perfekt aufeinander eingespielten Stimmen umweglos in die Herzen der verzauberten Zuhörschaft. Minimalismus im Weltklasseformat! Claudia Graue, Marcus Melzig und Christopher Nell präsentieren Lieblingssongs und erfinden uralte Entstehungsgeschichten, und ja: auch Singapur, Bohemian Rhapsody und Halleluja werden neben legendären Hits und neuen Arrangements dabei sein. Muttis Kinder, 20 Jahre. Spot on, Herz auf.

WANN: Montag, 21. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 30.- Euro für Kategorie 1 bzw. 27.- Euro für Kategorie 2 (VVK)

Ein außergewöhnlicher Talkabend

„Harald Schmidt und Bernadette Schoog“
am 12.07.25 im Wormser Theater

Am 12. Juli treffen im Wormser Theater der legendäre Entertainer Harald Schmidt und die charismatische Moderatorin Bernadette Schoog aufeinander. Harald Schmidt, bekannt für seinen scharfsinnigen Humor und seine markante Art als Late-Night-Talker, hat viele Facetten – vom Kreuzfahrtdirektor auf dem Traumschiff bis hin zum gefeierten Kabarettisten. An seiner Seite überzeugt Bernadette Schoog, die sich mit ihrer charmannten Moderation und ihrem Gespür für spannende Themen fest in der deutschen Fernsehlandschaft etabliert hat. Gemeinsam sind sie ein unschlagbares und äußerst dynamisches Duo, das nicht nur unterhält, sondern auch zum Nachdenken anregt. Erleben Sie einen Abend, der von Ernsthaftigkeit bis hin zu geistreicher Ironie reicht und der sowohl humorvolle Spitzen als auch tiefe gesellschaftliche Einsichten bietet. Ein einzigartiger Mix aus lustigen Anekdoten, spannenden Diskussionen und pointierten Kommentaren über Themen, die uns alle bewegen – mal ernsthaft analytisch, mal politisch unkorrekt, immer aber mit heiterer Leichtigkeit.



Foto: Bjoern Klein

WANN: Samstag, 12. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater,
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 30.- Euro in Kategorie 1 bzw.
27.- Euro in Kategorie 2 (VVK)

Weyrich's Dienstleistungen GmbH

Gartenpflege & Hausmeisterservice

- Betreuung von Wohnanlagen
- Hausmeisterdienst
- Grünpflegearbeiten
- Gestaltung von Gärten & Grünanlagen
- Pflasterarbeiten
- Zaun-/Sichtschutzbau
- Weiteres auf Anfrage



Telefon: 06241 - 97 91 474

Mobil: 01578 - 16 34 821

Neuplatzgasse 17
67550 Worms

www.weyrichs-dienstleistungen.de

Ab zu den Festspielen!

Fahrrad mieten. Nibelungen genießen.

Infos +
Registrierung
vrnnextbike.de



Einfach
ankommen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

RUND UM DIE NIBELUNGEN

Das Kulturprogramm der Nibelungen-Festspiele vom 11. bis 27. Juli 2025

Zu den festen Programmpunkten des Kulturprogramms der Nibelungen-Festspiele gehören auch an diesem Jahr die „Theaterbegegnungen“ am Sonntag nach der Premiere im Heylshofpark oder der „Familien- und Kindertag“ am 20.07. an gleicher Stelle. Auch die Vorträge der Nibelungenliedgesellschaft zu Themen rund um die Nibelungen finden an vier Abenden statt.

„WAS PASSIERT, WENN DER LETZTE DRACHE GETÖTET IST?“

„Theaterbegegnungen!“ am 13.07.25
im Heylshofpark in Worms

Im idyllischen Heylshofpark wird in Anlehnung an die diesjährige Inszenierung beim Kultur-, Gesprächs-, und Debattierforum die Frage gestellt: „Was passiert, wenn der letzte Drache getötet ist?“. Neben Regisseurin Mina Salehpour wird u. a. Carla Reemtsma, Klimaaktivistin und Sprecherin von Fridays for Future Deutschland, als Gast auf dem Podium zu hören sein. Moderiert werden die von der Vereinigten Kasino- und Musikgesellschaft Worms e.V. unterstützten Theaterbegegnungen von Rüdiger Suchsland.

WANN: Sonntag, 13. Juli 2025, um 11 Uhr

WO: Heylshofpark am Wormser Dom, 67547 Worms

WIEVIEL: 17.- freie Platzwahl (VVK)

ZEITLOSER KLASSIKER IN MODERNEM GEWAND

Philipp Hochmair präsentiert „Der Hagestolz“ am 20.07.25 im Wormser Theater

In einer außergewöhnlichen Aufführung präsentiert der renommierte Schauspieler und Künstler Philipp Hochmair eine Neuinterpretation von Adalbert Stifters Novelle „Der Hagestolz“. Das 1844 geschriebene Werk behandelt zeitlose Themen wie Ehe, Familiengründung und Genealogie und setzt sich mit Fragen zu Zukunftsperspekti-

ven, Freiheit und Sicherheit auseinander. Gemeinsam mit seiner Band „Die Elektrohand Gottes“ schafft Philipp Hochmair eine einzigartige Inszenierung, die klassische Literatur mit modernen, elektronischen Klängen und progressiven Beats kombiniert.

WANN: Sonntag, 20. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 32.- Euro für Kategorie 1 bzw. 29.- Euro für Kategorie 2

ABENTEUER MIT DEN OLCHIS

„Kinder- und Familientag“ am 20.07.25
im Heylshofpark in Worms

Drachen, Zwerge und kleine Ungeheuer, die auf dem Schrottplatz leben, treiben ihr Unwesen beim „Kindertag“ im Heylshofpark am Wormser Dom. Los geht es um 11 Uhr mit dem Kindertheaterstück „Der letzte Drache“. Das Magische Drachen-Mitmach-Theater der Phantasiothek nimmt Groß und Klein mit auf eine zauberhafte Reise. Die Bastelwerkstatt von Svenja Doyen und Anna Bludau-Hary lädt kleine Künstler zum Basteln und Malen ein. Die Glitzer Tattoos von „Stylerei“ sorgen für funkelnde Momente und lassen Kinderaugen strahlen. Als besonderer Höhepunkt begeistert der WalkAct „Siegfrieds Drachenrevue“ – Drache Paul kommt nicht allein, seine Freunde, die Zwerge, sind auch mit dabei. Gegen 14 Uhr erwartet die jungen Gäste

eine weitere Aufführung: „Die Olchis“ leben auf einem Müllberg, essen am liebsten Stinkesuppe und alte Latschen – und kommen nach Worms für ein lustiges Spektakel voller Schabernack.

WANN: Sonntag, 20. Juli 2025, von 11:00 – 15:30 Uhr

WO: Heylshofpark (Eingang), Stephansgasse 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei
(Es müssen keine Tickets reserviert werden)

VORTRÄGE DER NIBELUNGEN-LIEDGESELLSCHAFT:

- **15.07:** „Rüdiger und Etzel - glücklose Vermittler in Harald Reinls Nibelungenfilm von 1966/67“ (Prof. Dr. Astrid Lembke)
- **16.07:** „Verfilmte Nibelungen-Mythen. Überlegungen zu einer Typologie“ (Prof. Dr. Andrea Sieber)
- **22.07:** „Schach dem Helden. Wegbereiter:-innen und Motivlinien kultureller Übergänge im Nibelungenlied“ (Dr. Ulrike Ritter)
- **24.07:** „Wie man Vertrauen schafft – eine Anleitung am Beispiel des Nibelungenlieds“ (Dr. Michael Ott)

WANN: Alle Vorträge beginnen jeweils um 18 Uhr

WO: Das Wormser, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!



Fliesen erleben!

- FLIESEN- & NATURSTEINARBEITEN
- REPARATURARBEITEN
- ZUSCHNITTE VON KERAMIK UND STEIN
- EIGENES FLIESENSTUDIO

Tel.: 06241 75630 | www.fliesenstudio-derst.de

KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

- Baustoffe für
- Hoch- und Tiefbau,
- Innenausbau, Bäder,
- Sanitär, Fliesen,
- Heizungen,
- Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Für Bahnreisende und Pendler



BEQUEM UND GÜNSTIG PARKEN IM PARK + RIDE PARKHAUS AM BAHNHOF WORMS

Ideale Parkmöglichkeit für Bus- und Bahnkunden

- + 24 Stunden geöffnet
- + Lage direkt am Hbf Worms
- + gute Bahnverbindungen nach Frankfurt und Mannheim, aber auch nach München
- + 396 Stellpl., 10 Behindertenpl.

Schrankenlose Ein- und Ausfahrt

- + **So einfach geht's:** Datenschutzkonforme Erfassung des Kennzeichens bei der Einfahrt, der Parkzeitraum beginnt automatisch.
- + Bezahlung am Automaten unter Eingabe des Kennzeichens mit Karte / Münzen, der EasyPark-App oder online per QR-Code.

Vergünstigter Sparparker-Tarif (Nutzer ÖPNV / SPNV)

Informationen für Bahnreisende zu den Rabattierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website.	Tageskarte	3,-€
	Wochenkarte	10,-€
	Monatskarte	25,-€
	1/2 Jahreskarte	125,-€
	Jahreskarte	250,-€

Parkhauszentrale

im Parkhaus Am Theater

Telefon: 06241 853-8111 | parkhauszentrale@worms.de

www.parken-worms.de

Bequeme Ticketbuchung über
unseren Online-Ticket-Shop
www.shop-parken-worms.de



nibelungenstadt
worms
Parkhausbetriebs
GmbH Worms



- IHR Traum - IHR Haus - IHRE Zukunft -

Lassen Sie uns helfen, Ihren Wunsch vom eigenen Haus zu verwirklichen und damit das Fundament für Ihre Zukunft und Ihr weiteres Leben zu gestalten.

- Wir bauen Heute Ihr besseres Morgen -



Partner der:
**NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS**

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH - Schlossberggring 25 - 67582 Mettenheim - 06242 9903704 - info@massivhaus-wonnegau.de - www.massivhaus-wonnegau.de

HERAUSFORDERUNGEN UNSERER DEMOKRATIE

„#Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“ vom 03.07. bis 22.08.25 im Wormser Kulturzentrum



Ab Juli zeigt das Wormser Kulturzentrum im großen Luthersaal eine Ausstellung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, die aktueller kaum sein könnte: Unter dem Titel „#Challenging Democracy – Von Helmut Schmidt bis heute“ geht es um die Herausforderungen unserer Demokratie – damals wie heute. Klimawandel, Globalisierung, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit – viele drängende Fragen unserer Zeit stellen auch unsere Demokratie vor große Aufgaben. Die Wanderausstellung der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung schlägt einen Bogen von den Umbrüchen der Kanzlerschaft Helmut Schmidts in den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Sie beleuchtet nicht nur, wie Schmidt sich in Krisenzeiten positionierte, son-

dern richtet den Blick auch nach vorn: Was können und wollen wir heute tun, um die Demokratie zu stärken und weiterzuentwickeln? „#Challenging Democracy“ lädt Besucher ein, sich aktiv mit dem Zustand unserer Demokratie auseinanderzusetzen – ob über historische Kontexte, persönliche Perspektiven oder interaktive Stationen. Die Ausstellung richtet sich an Menschen aller Altersgruppen und versteht sich als Impulsgeberin für Gespräche und Meinungsbildung. Für Gruppen wird eine Voranmeldung empfohlen (unter: 06241/2000-450). Die Vernissage findet am Mittwoch, 2. Juli, um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist für alle Kulturnachtbesucher bereits am 28.06. von 19 bis 23 Uhr zu besichtigen.

WANN: 03. Juli bis 22. August 2025 | **ÖFFNUNGSZEITEN:** MO bis FR von 10 – 18 Uhr

WO: Das Wormser (großer Luthersaal), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: kein Eintritt | **INFOS:** www.helmut-schmidt.de/ausstellungen

„DIE LUFT DER FREIHEIT“

Ausstellung: „500 Jahre Bauernschlacht Pfeddersheim 1525“ vom 04.07. – 02.11.2025 im Museum im Andreasstift

Im Juni 2025 jährt sich zum 500. Mal die Bauernschlacht bei Pfeddersheim. Unter der Losung „Die Luft der Freiheit“ des Humanisten Ulrich von Hutten widmet das Museum der Stadt Worms im Andreasstift dem Freiheitsbegehren von Rittern und Bauern eine Sonderausstellung. Ausgehend von den Vorböten, stehen Beginn, Hintergründe und Ende des Bauernkriegs in der Pfalz im Mittelpunkt und schließlich die Folgen und Nachwirkungen der Ereignisse in Gesellschaft und Kunst bis in die Gegenwart. Die ausgestellten Exponate und Inszenierungen ermöglichen den Besuchern Einblicke in die Lebenswelt von Bauern und Rittern an der Epochenwende vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit.



WANN: 03. Juli bis 02. November 2025

ÖFFNUNGSZEITEN: DI bis SO sowie an Feiertagen von 11 – 17 Uhr

WO: Museum der Stadt Worms im Andreasstift, Weckerlingplatz 7, 67547 Worms

WIEVIEL: 9,- Euro für Erwachsene (inkl. Zugang zur Dauerausstellung), 6,- Euro ermäßigt / Gruppenangebote auf Nachfrage

INFOS: www.museum-andreasstift.de

Weiterführende Schule oder Ausbildung?

Bei uns gibt's beides!



Monatsbeitrag ab 0 €

PHS
Private Handelsschule
Dr. H. Stracke

Check unsere kombinierten Bildungsgänge:
Fachhochschulreife · Mittlere Reife
Mediendesign · Wirtschaft
Tel. 0621 51 24 91 · www.phs-lu.de

11. — 27.07.2025

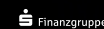
NIBELUNGEN
FESTSPIELE
WORMS

SEE
AUS
ASCHE

REGIE
MINA SALEHPOUR

URAUFFÜHRUNG VON
ROLAND SCHIMMELPFENNIG

INTENDANZ
NICO HOFMANN





AKTEURE OHNE SCHEINWERFER

„Ausstellung: Plastiken von Birgit Feil“ vom 28.06. bis 10.08.25 beim Kunstverein Worms e.V.

Sie stehen auf einer Bühne, der Bühne des Lebens. Wie herausgelöst aus einer alltäglichen Situation verharren sie mitten im Moment ihres Tuns, ihres Denkens. In den Figuren der Künstlerin Birgit Feil finden sich all jene wieder, denen man Tag für Tag auf der Straße begegnet, die ihre unzähligen Geschichten in sich tragen und diese in Ihrer Gestik, in ihrer Mimik widerspiegeln. Ganz ohne Pathos sind sie „Akteure ohne Scheinwerfer“.

Anfänglich, beim Beginn dieser intensiven Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur waren es immer wieder Begegnungen, in Cafés, in der Straßenbahn, auf dem Wochenmarkt, die der Künstlerin in Erinnerung blieben oder die sie in Fotografien festgehalten hat. Heute kommen die Gestalten, die Charaktere von Bernd, Susanne und all den anderen aus dem kreativen Wirken, aus der Erfahrung mit dem Material und der außergewöhnlichen Fähigkeit Birgit Feils, die Individualität jedes Einzelnen auf den Punkt zu bringen. Der Schaffensprozess beginnt meist in Ton, es ist wie ein erstes Formulieren, ein Herandenken, das sich nach und nach verfestigt. Auftreten, Statur und die Spannung der Körperlichkeit lassen

die unterschiedlichsten Persönlichkeiten lebendig werden. Wie ein Teil der Haut, ein Teil des Körpers ergänzt die Künstlerin auch die Kleidung ihrer Protagonisten, und hin und wieder unterstreicht sie die Oberfläche durch den realen Abdruck eines stofflichen Musters. Letztlich wird die Figur aus Beton oder Kunststoff in einer Negativform gegossen und auch nach diesem Abschluss bleiben noch unverkennbar die Spuren des Arbeitens sichtbar. Das Grau des Materials, die reduziert und punktuell eingesetzten Farbigkeiten machen deutlich, dass nicht die Idee eines Abbilds, einer naturalistischen Darstellung der Menschen im Vordergrund steht, vielmehr soll die direkte Konfrontation des Betrachters individu-

elle Assoziationen hervorrufen. In erster Linie sind es Menschen unseres persönlichen Umfelds, die wir glauben anhand einer Pose, der Statur oder der Kleidung wiederzuerkennen. Bei intensiverer Auseinandersetzung sind es jedoch auch die Situationen des Alltags, der Lebensumstände, in denen sich die Menschen befinden, die eine engere Beziehung zu ihnen entstehen lassen. Auf wackligen Kissens zu sitzen, zum Absprung bereit zu sein oder durchzuhängen sind Momente, die hier angesprochen werden und sich in ihrem Gegenüber mit persönlichen Erfahrungen verbinden. Isolation, Einsamkeit wecken nicht nur Erinnerungen an die Zeit der Coronapandemie, sie werfen ebenso Fragen unseres gesellschaftlichen

Lebens im Alter oder der Veränderungen durch die zunehmende Digitalisierung auf. So steht jede der individuellen Gestalten Birgit Feils für eine eigene, eine ganz persönliche Geschichte, die nicht zuletzt der Betrachter in sich trägt und dementsprechend assoziiert. Doch gleichsam sind sie in ihrer Gemeinschaft auch ein Spiegel der Vielfalt unserer Gesellschaft, die sich in den Figuren, wie im täglichen Leben, aus vielen Blickwinkeln immer wieder neu entdecken lässt.

WANN: Vom 28. Juni bis 10. August 2025

WO: Kunstverein Worms e.V., Renzstraße 7–9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

Sommerprogramm

2025

vhs Volkshochschule Worms

Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms, email: vhs@worms.de, www.vhs-worms.de

Ausstellung

„Akteure ohne Scheinwerfer“

Plastiken von Birgit Feil

„Wir müssen los“ von Birgit Feil

Vernissage:
27. Juni um 18:30 Uhr

Laufzeit:
28.06. – 10.08.25

Öffnungszeiten:
FR – SO: 15 – 18 Uhr

kunst.verein worms e.v.

Renzstr. 7 – 9, 67547 Worms

VINO STRAUSS

„Straußwirtschaft“ vom 19. bis 25.07. & 28.07. bis 01.08.25 im Weingut Belzer in Guntersblum

Im Frühjahr 2025 nimmt die „Montags-bis-freitage-Saison“ wieder ihren Lauf. Kleinigkeiten und Kreatives aus Küche und Keller lassen das Straußwirtschafts-Feeling auch an Wochentagen jeweils ab 14 Uhr in wechselnden vin-novativen Höfen in Guntersblum zum Erlebnis werden. Auch das Weingut Karsten Belzer ist dieses Jahr wieder dabei...



Foto: Weingut Belzer

Unser Hof ist täglich ab 14 Uhr für Sie geöffnet.
Am Wochenende sind wir schon ab 12 Uhr für Sie da!

WANN: Vom 19. bis 25. Juli & 28. Juli bis 01. August 2025

WO: Weingut KARSTEN BELZER, Promenade 38, 67583 Guntersblum

WIEVIEL: Eintritt frei

POETRY SLAM MIT WEIN

„11. Herrnsheimer WineSlam“ am 19.07.25 auf dem Weingut Hans-Josef Schäfer (vinotom)



Foto: Thomas Schäfer

Acht Winzer und Winzerinnen stellen bereits zum elften Mal auf kuriose und ausgefallene Art und Weise jeweils in nur fünf Minuten ihren Lieblingswein vor. Die etwas andere Weinprobe im Gewand eines Poetry Slams. Moderiert wird der Abend von Andreas Baaden, Katharina Jakobi und Thomas Schäfer. Die musikalische Gestaltung übernimmt District Lounge aus dem Ried. Für ein reichhaltiges Essensangebot ist gesorgt. Die Veranstaltung findet im Freien und bei jedem Wetter statt.

WANN: Samstag, 19. Juli 2025, um 18 Uhr

WO: Weingut Hans-Josef Schäfer KG, Am Untertor 77, 67550 Worms

WIEVIEL: 25.- Euro, inkl. Weinglas und -probe (nur VVK)

DREI SOMMERTAGE IN DER KLEINEN RESIDENZ

„Residenzfest“ vom 09.- 11.08.25 in Kirchheimbolanden

Kirchheimbolanden lädt ein zum 73. Residenzfest vom 09. – 11. August 2025. Zum „Schönsten Weinfest 2017“ gekürt, geht das Residenzfest unter dem Motto „Drei Sommertage in der Kleinen Residenz“ in diesem Jahr in die 73. Runde. Kirchheimbolanden lädt voller Vorfreude zur Einkehr hinter historischen Mauern und Türmen, in idyllische Hoflauben ein. Genießen Sie beim überregional bekannten und beliebten Residenzfest in stimmungsvollem Flair und Ambiente verschiedene Pfälzer Spezialitäten und Köstlichkeiten sowie eine umfangreiche Auswahl an regionalen und überregionalen Weinen. Musikalisch lockt an allen Veranstaltungstagen eine breite Musikalette mit viel Live-Musik. Verschiedenste Bands, Entertainer, Musikduos und Tanzkapellen bieten ein breites Spektrum für Jung und Alt. Ergänzend haben Besucher am Sonntag auch die Gelegenheit, zwischen Wein und Köstlichkeiten beim verkaufsoffenen Sonntag durch die Geschäfte zu schlendern. Seien Sie zu Gast im Herzen der Nordpfalz, genießen Sie Speis und Trank beim „Schönsten Weinfest 2017“ und einem der beliebtesten Heimatfeste der Pfalz!

WANN: Samstag, 09. bis Montag, 11. August 2025

WO: Stadthalle an der Orangerie, Dr.-Edeltraud-Sießl-Allee 4, 67292 Kirchheimbolanden

WIEVIEL: Eintritt frei!



KELLER

I 6 O I

Landgrafenstraße 74-76
67549 Worms-Pfiffligheim
www.weingutkeller.de



Telefon: 06241 / 7 55 62
Telefax: 06241 / 7 48 36
info@weingutkeller.de

Weine für den Sommer



DAS KULTFESTIVAL

„Open Air Hamm“ am 11. & 12.07.25 in Hamm (bei Eich)

Am 11. & 12. Juli findet bereits zum 52. Mal das OPEN AIR HAMM in Hamm am Rhein auf der Rheinwiese 12 Apostel statt. Wie gewohnt gibt es ein tolles Musikprogramm auf der Hauptbühne und im Chill-Out-Zelt sowie ein attraktives Kinderprogramm für die kleinen Besucher.

Das 52. OPEN AIR HAMM startet am Freitag gegen 18 Uhr mit dem Indie-Folkrock von **AMANITA**. Was einst als spätabendliche Recording-Sessions begann, wuchs zu einer vielseitigen Band heran, die Singer-Songwriter-Wurzeln mit psychedelischem Dream-Pop, Indie und Shoegaze verschmelzen lässt. Gegen 20 Uhr stellen **SPLINTER** musikalisch alles in Frage und schmeißen ihre Vorlieben und Einflüsse zusammen. Tanzbar, sleazy, voller Pop und doch ein feistes Heavy Rock-Album. Gegen 22 Uhr betreten **HENGE** die Bühne. Ihre schillernden Live-Auftritte brachten ihnen den Titel „Best Live Act“ bei den Independent Festival Awards ein. Ihre Musik bewegt sich in einem Bereich zwischen Rave und Prog-Rock, von dem niemand wusste, dass er existiert. Um 0 Uhr sorgen **COLLIGNON** (World/Electronic) für den sphärischen Ausklang des ersten Festivaltages auf der

Hauptbühne. Anschließend geht es noch im Chill-out-Zelt ab 2 Uhr weiter mit **TURK TURKELTON** (Club) und **JOVANNA** (UKG/Club). Der Festivalsamstag beginnt zunächst im Chill-Out-Zelt um 10.30 Uhr mit Yoga mit **BLISSFUL FLOW**. Weiter geht es an gleicher Stelle gegen 13 Uhr mit den musikalischen Acts **DENNIS BAUMANN** (90's Rock / Acoustic Cover), gefolgt von **ANINA** (Indie/Acoustic) gegen 14 Uhr. Auf der Hauptbühne startet der Samstag um 17 Uhr mit den **FAT CHEEKS** aus Gimsheim! Sieben Jungs aus Rheinhessen zeigen, was man aus Trompete, Tenorhorn und Co. noch so alles rausholen kann!

Bei Songs von Peter Fox, Moop Mama und LaBrassbanda stellen die Jungs unter Beweis, was eine moderne Blaskapelle so draufhat. Gefolgt von **HARVEY RUSHMORE & THE OCTOPUS** (Garage, Surf, Psych and Krautrock) ab ca. 18 Uhr. **RAGGLYF** ist eine fünf bis zwölfköpfige Band, die

ist ab 22 Uhr mit Aromen und Zaubersprüchen aus der ganzen Welt angereichert: Wüstenblues, Surf-Rock, Afro-Disco, Psychedelica der 60er Jahre, Rumba und indischer Raga. Der Abend wird gegen 0 Uhr beschlossen mit dem Heavy Psychedelic Blues von **YAGOW**, der von Bands wie True Widow, Dead Skeletons oder Black Angels inspiriert wird. Danach geht's im Chill-out-Zeit um 2 Uhr weiter mit **INGRIDS ENKEL** (Post-Punk/NDW) und gegen 3 Uhr mit **BROKEN FRAME** (Atmospheric Beats). Auf die jüngeren Besucher wartet ein Kinderprogramm mit Erzähltheater mit **ELENA BERNHARDT** (FR, 16 Uhr) und das Theater **CURIOSUM** präsentiert „Die Drachenprinzessin“ (SA, 14:30 Uhr). Zum Angebot gehören zudem Kinderschminken, Malen mit dem Farbrad, Hüpfburg, Kletterturm, Rollrutsche oder ein Siebdruck-Workshop.



v o m ghanaischen Musiker **K'Daanso** in Mainz gegründet wurde. Ihre Musik ist eine Synthese aus Reggae, Afrobeats sowie den unverwechselbaren Klängen des Ghana Highlife (20 Uhr). Der exotische Vintage-Rock 'n' Roll von **KOMODO**

WANN: Freitag, 11. & Samstag, 12. Juli 2025
WO: Rheinwiese 12 Apostel, K45, bei 67580 Hamm
WIEVIEL: siehe Homepage
INFOS: www.open-air-hamm.de

Bildquelle: www.open-air-hamm.de

73. Residenzfest

Schönstes Weinfest 2017

Drei SOMMERTAGE

in der kleinen Residenz

9. – 11. August 2025 in Kirchheimbolanden

Die Stadt Kirchheimbolanden lädt zur Einkehr hinter historischen Mauern und Türmen, in idyllischen Hofläuben und Gaststätten mit Pfälzer Spezialitäten und Weinen aus dem Umland.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Stadt Kirchheimbolanden

Kirchheimbolanden
Die kleine Residenz

Info: Büro der Stadt Kirchheimbolanden in der Orangerie
Tel.: 0 63 52/ 750 47 77 • www.visit-kirchheimbolanden.de

KULINARISCHE HEIMATLIEBE

AB SOFORT MITTWOCH – SONNTAG JEWELS AB 18 UHR

RESTAURANT VIS-À-VIS
TELEFON: 06242 - 50 12 97 3
WWW.SPIESS-OSTHOFEN.DE

SOMMER BBQ HOFFEST 2. AUG

VIS-À-VIS

MUSIKALISCHES WESTHOFEN

„Livekonzerte“ im Juli 2025 in Westhofen

Das musikalische Mekka liegt im Juli in Westhofen, wo Veranstalter Stefan Spies nicht nur zum Kultursommerprogramm in sein „Gut Leben am Morstein“ einlädt, sondern ebenso auf den Marktplatz in Westhofen zu zwei Open-Air-Konzerten.

CHANTE BARBARA

„Gérard Depardieu“ am 05.07.25

Der renommierte französische Schauspieler Gérard Depardieu stellt sein Herzensprojekt „Chante Barbara“ vor, bei dem er die zeitlosen Werke der französischen Chanson-Ikone Barbara interpretiert, die mit ihrer einzigartigen Stimme und ihren tiefgründigen Texten die französische Musikszene prägte und wird begleitet von dem Pianisten Gérard Daguerre.

WANN: Samstag, 05. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein,

Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen (Open Air im Weingarten)

WIEVIEL: 99.- Euro (VVK)

SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE

„The Old Friends“ am 06.07.25



Old Friends, die zwei „alten“ Freunde Laurent Kremer (Gitarre/Stimme) und Daniel Bour (Gitarre/Stimme) aus Frankreich, bieten eine akustische und sehr feine Version des berühmten New Yorker Konzerts von „Simon and Garfunkel“ im Central Park 1981. The Boxer, Cecilia, The Sound of Silence, Scarborough Fair... die Veranstaltung ist das „Best of“ des legendären amerikanischen Duos.

WANN: Sonntag, 06. Juli 2025, um 19.30 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK)

AM VORABEND DES FRANZ. NATIONALFEIERTAGS

„Marcel Adam Trio“ am 13.07.25



Marcel Adam, der sympathische Chansons-, Lieder- und Comedy-Schreiber, Mundartdichter, Sänger, Komponist und Entertainer kommt diesmal mit seinem Trio am Vorabend des französischen Nationalfeiertags. Einige seiner Lieder sind Klassiker, aber er interpretiert auch deutsche und französische Chansonklassiker von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann, von Aznavour bis Element of Crime.

WANN: Sonntag, 13. Juli 2025, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK)

ITALIENISCHE NACHT

„Opera et Cetera“ am 20.07.25



Opera et Cetera entführt Sie auf eine Reise nach Bella Italia - von der großen italienischen Oper, über Canzonen, bis hin zu den Hits der Italo Pop Zeit. Auch Puccinis „Nessun Dorma“, Bellinis „Suona la tromba“ und Verdis „Caro Nome“ aus Rigloetto stehen auf dem Programm. Erleben Sie die

bezaubernden Stimmen der jungen Interpreten, die mit Startenor Keith Ikaia-Purdy auf der Bühne stehen.

WANN: Sonntag, 20. Juli 2025, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 89.- Euro (VVK) (inkl. 3-Gang-Menü)

VON SEXY BIS PFEFFERMINZ

„Westernhagen Tribute Show“ am 26.07.25 auf dem Marktplatz in Westhofen

Ab hier die
Marktplatz
KONZERTE
in Westhofen

Lassen Sie sich mitreißen von der populärsten und authentischsten Westernhagen-Tribute-Show mit den Songs der 80er und 90er Jahre von Marius Müller-Westernhagen. Stimme und Optik sind vom Original nicht zu unterscheiden. Andreas Weitersagen bietet ein umfassendes und hochprofessionelles Live-Programm mit großer Band und allen bekannten Hits von Westernhagen.

WANN: Samstag, 26. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Marktplatz, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 49.- Euro (VVK)



EINE MUSIKALISCHE VERNEIGUNG

„Udo Jürgens Show“ am 27.07.25 auf dem Marktplatz in Westhofen



Die Band um Gert Prix wurde bereits 2011 gegründet und hatte die volle Zustimmung des Künstlers. Die „Udo Jürgens Show“ präsentiert respektvoll und leidenschaftlich zugleich die Bandbreite des Entertainers, welche von den bekann-

ten Anfängen über echte Raritäten, bis hin zu den unübertroffenen Klassikern reicht. Die „Udo Jürgens Show“ – Eine musikalische Verneigung vor dem großen Udo Jürgens.

WANN: Sonntag, 27. Juli 2025, um 20 Uhr

WO: Marktplatz, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 49.- Euro (VVK)

GUT LEBEN AM MORSTEIN



MORSTEIN
KULTUR
FESTIVAL
OpenAir & Gewölbe



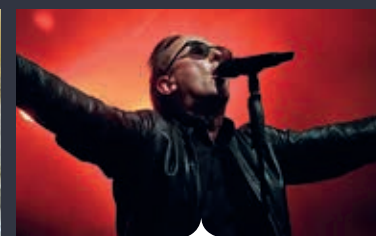
**Simon & Garfunkel Tribute
with the Old Friends**
So, 06.07.25



**Pflanzenbasierter Brunch
mit Roman Kress**
So, 13.07.25



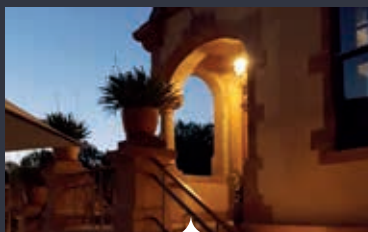
**Italienische Nacht mit OeC
& der Schlösschenküche**
So, 20.07.25



**Marktplatz-Konzert: Große
Westernhagen Tribute Show**
Sa, 26.07.25



**Marktplatz-Konzert: Udo
Jürgens Show mit großer Band**
So, 27.07.25



**Spanischer Abend
Tapas, Paella, span. Gitarre**
Mi, 06.08. & 13.08.25



**Lange Tafel der Aromen
6-Gänge Menü**
So, 10.08.25



**Sommerfest mit 3-Gänge
Menü & Gitarrenmusik**
So, 17.08.25



**A Beatles Night
Pepperland-OpenAir Konzert**
So, 24.08.25



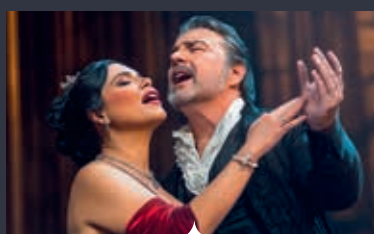
**Karibische Nacht mit Long
Drinks & Los 4 del Son**
So, 31.08.25



**From New York City:
The Daniel Glass Trio**
Do, 09.10.25



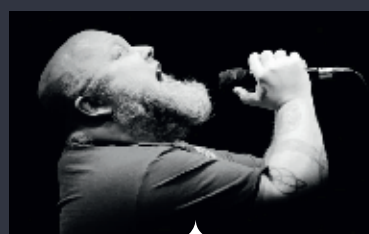
**The Nannys
Swing, Jive & Rock'n'Roll**
Sa, 11.10.25



**Die schönsten
Opern-Melodien der Welt
& 3-Gänge-Menü, So, 19.10.25**



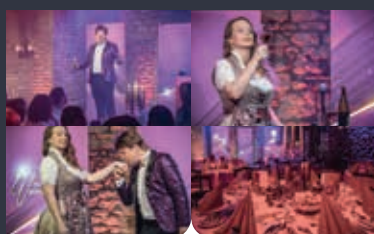
**Folk Night: Doppelkonzert mit
Walther&Treyz & Naragonia**
Fr, 31.10.25



**Andreas Kümmert Duo
on tour**
Sa, 08.11.25



**Cat Stevens
Tribute Konzert**
Sa, 15.11.25



**(Wein-)Krimidinner -
Tödlicher Tropfen**
So, 30.11.25



**Ensemble Chantal
Weihnachtskonzert**
So, 07.12.25



**Weihnachtszauber mit
OeC & 3-Gänge Menü**
So, 14.12.25



**Thomas Sifflings Christmas
Gala (feat. Menna Mulugeta)**
So, 21.12.25

Tickets & Gutscheine unter: www.am-morstein.de

GUT LEBEN am Morstein | gutleben@am-morstein.de | +49 (0) 6244 - 919 8 660
Mainzer Straße 8-10 | D-67593 Westhofen | Gutscheine und Tickets unter www.am-morstein.de

Das Wormser Musikwochenende

„Worms: Jazz & Joy 2025“ vom 15. bis 17. August 2025

Die Vorbereitungen für die 34. Auflage von „Worms: Jazz & Joy“ vom 15. bis 17. August laufen auf Hochtouren. Wie bereits berichtet, werden **KOOL & THE GANG** das Sonderkonzert am Freitag bestreiten. Im normalen Festivalprogramm spielen u.a. die 80er Jahre Helden **LEVEL 42** und die derzeit angesagten Hitfabrikanten **CLOCKCLOCK**. Nachfolgend finden Sie die bereits feststehenden Musik-Acts für das Musikwochenende in Worms.

Text: Frank Fischer

Freitag:

„Celebration“, „Jungle Boogie“, „Ladies Night“ und „Fresh“ sind nur einige Hits von **KOOL & THE GANG**, die das Publikum beim Sonderkonzert zum Kochen bringen werden. Offiziell 1969 gegründet, tourt die gefragte Band weiterhin um die Welt und wurde während ihrer über fünfzigjährigen Karriere für ihre zahlreichen Hits mit zwei Grammy Awards, sieben American Music Awards, und 31 Gold- und Platin-Alben ausgezeichnet (**FR, 21 Uhr, Marktplatz**). Am Freitag spielt auf dem Schlossplatz das mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete **ANKE HELFRICH TRIO**. Die studierte Jazzpianistin Anke Helfrich gewann 2016 den ECHO Jazz, ihr aktuelles Album „We'll Rise“ wurde für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ und für den Deutschen Jazzpreis 2024 in der Kategorie „Album des Jahres“ nominiert. **YARA** experimentieren mit absurd-geistreichen Texten immer verankert in energiegeladenem, verständlichen und unkomplizierten Indie-Rock im Flirt mit Pop-Melodien. Die originelle Bühnenshow bietet nicht nur dem Publikum, sondern auch der Band Raum für skurrile Tanzeinlagen und Kuriositäten aller Art (**FR, 20 Uhr, Jugendherberge**). In einem komplett improvisierten Set kombinieren **KOLIBRI** elektronische Musikstile wie House oder Drum'n'Bass mit Hip-Hop-Beats, Jazz und Funk und bringen das Publikum zum Tanzen, wie es ein DJ tun würde (**FR, 22 Uhr, Jugendherberge**). Die mit einem Grammy ausgezeichnete Sängerin, Songschreiberin und Multiinstrumentalistin **JUDITH HILL** spielt das diesjährige Eröffnungskonzert um **22 Uhr auf dem Weckerlingplatz**. In ihrer Musik vermischt sie mühelos Elemente aus Soul, Funk, R&B und Pop zu einem ganz eigenen Sound.

Samstag:

THE OFFBEAT-SERVICE aus Worms spielen Ska, der nach vorne drängt, live gespielt werden will und facettenreich das Beste aus all seinen Sub-Genres mit Facetten von Reggae, Punk, Jazz und mehr vereint (**SA, 17:30 Uhr, Jugendherberge**). Schnoddriger Britpop der Jahrtausendwende streift sphärische James-Bond-Filmmusik, Sgt. Pepper grüßt freudig die Klangsphären Pink Floyds und alles endet sanft in brachial melancholischer Zuversicht am Fender Rhodes bei der Musik der Indierock-Band **LIONLION** (**SA, 17:30 Uhr, Marktplatz**). Mit drei Nummer-1-Hits, ausverkauften Tourneen und Shows mit P!NK, Simply Red und OneRepublic hat sich **CLOCKCLOCK** als Top-Act etabliert. Die ausverkaufte „Dreamers“-Tour und das gleichnamige Debütalbum machte sie 2024 endgültig zu Stars der Pop-Szene. In Worms kann man sich um **22 Uhr auf dem Marktplatz** von **CLOCKCLOCKs** Sound und ihrer Energie und Leidenschaft mitreißen lassen. Seit über einem Jahrzehnt vereinen **BLACK FLOWER** Trommeln, Hirtenflöten, psychedelische Sequenzen, gehauchte Melodien und verschwommene Arrangements zu einer berausenden Mischung (**SA, 19:30 Uhr, Weckerlingplatz**). Ein tosender Techno-Tornado, der einem um die Ohren fegt: Komplexe, handgemachte Kompositionen und gute Unterhaltung schließen sich auf den energetischen Live-Shows der **JAZZ-RAUSCH BIGBAND** nicht aus (**SA, 22:15 Uhr, Weckerlingplatz**).



SONNTAG:

Die Ausnahmekünstlerin Emma Rawicz bleibt mit ihrem Projekt **INKYRA** dem modernen Jazz treu, lässt aber musikalische Einflüsse und Inspirationen aus so unterschiedlichen Genres wie Rock, Fusion und Singer-Songwriter-Musik zu (**SO, 16:30 Uhr, Schlossplatz**). Das **DELVON LAMARR ORGAN TRIO** hat sich auf die verlorene Kunst der „feel-good music“ spezialisiert. Dazu gehören der Orgel-Jazz der 1960er Jahre, ein Hauch des flotten Soul, Motown, Blues und viele andere Stile (**SO, 19 Uhr, Schlossplatz**). Mit der **LATVIAN BLUES BAND** gastiert zum ersten Mal eine Band aus Lettlands Hauptstadt bei „Worms: Jazz & Joy“. Die Spielfreude der Band, gestochen scharfe Bläsersätze und eine groovende Rhythmusgruppe versprechen Blues- und R&B-Entertainment der Spitzenklasse (**SO, 17:30 Uhr, Marktplatz**). **KAT EATON** hat sich als eine der talentiertesten Soul- und Jazz-Künstlerinnen in ihrem Bereich etabliert. Ausgestattet mit frischem Originalmaterial und ihren eigenen Arrangements von Songs von Aretha Franklin, Carole King, Ray Charles und Nina Simone ist ihre Live-Show fesselnd (**SO, 20 Uhr, Weckerlingplatz**). Mit Hits wie „Lessons in Love“ und „Something About You“ gelang **LEVEL 42** Mitte der 80er Jahre der weltweite Durchbruch mit ihrem ausgefeilten, tanzbaren Pop/Rock, bei dem der Gesang und das virtuose Bassspiel von Mark King stets im Mittelpunkt stehen. Im Jahr 2025 feiert die Band den 40. Jahrestag ihres Erfolgsalbums „World Machine“ und kommt zum ersten Mal in ihrer Geschichte zu „Worms: Jazz & Joy“ (**SO, 20 Uhr, Marktplatz**).

WANN: Freitag, 15. bis Sonntag, 17. August 2025
WO: Auf fünf Bühnen rund um den Dom
WIEVIEL: 33.-/38.- Euro Tageskarte (VVK/AK),
 Mehrtageskarte ohne Sonderkonzert 56.-/66.- Euro
 (VVK/AK), 68.-/73.- Euro Sonderkonzert (VVK/AK)
INFOS: www.jazzandjoy.de



Berg Energie

Ihr regionaler Partner für
Strom, Gas, Öl, Photovoltaik
und Elektrotechnik

06247 / 27 100 40
www.energie-berg.de



HIER GEHT'S VORWÄRTS!

„Tanz der Bässe“
am 12.07.25 in Lampertheim

Das Festival TANZ DER BÄSSE in Lampertheim begeistert seit 2011 mit seinem atemberaubenden musikalischen Line-Up. DJ-Stars, die wohl mit zu den populärsten der elektronischen Musik gehören, heizen dem Publikum mit saftigen Bässen ordentlich ein und sorgen dafür, dass hier garantiert keiner stillsteht.

Am 12. Juli wird Lampertheim für einen Tag wieder zur Techno-Hauptstadt des Landes. Fetter Sound und treibender Bass laden zum schönsten Samstag des Jahres ein. Für Entspannung sorgt das Festival mit seiner Location direkt am Badesee, denn auch in diesem Jahr öffnet das Festival für euch wieder die Pforten der Biedensand-Bäder. Reinspringen, abkühlen, weitertanzen! Für dein leibliches Wohl ist natürlich auch gesorgt, Speisen und Getränke sind auf dem Festival vorhanden. Für die musikalisch hochkarätige Kulisse sorgen auch dieses Jahr wieder einige der größten Acts der elektronischen Musik mit besten Techhouse- und Technobeats. Neben begehrten nationalen Künstlern, sind auch wieder handverlesene Top DJs aus der weltweiten Szene am Start. Auch dieses Mal werden wieder 3 Floors und zusätzlich, wie schon im letzten Jahr, ein weiterer kleiner 4. Floor bespielt. Als Top-Acts sind **DOMINIK EULBERG**, **KAROTTE** und **KLAUDIA GAWLAS** bestätigt. Darüber hinaus sind **ALFRED HEINRICHS**, **SCHROTHHAGEN**, **TALLA 2XLC**, **DJ DAG**, **ANDY DÜX**, **TAUCHER**, **DJ DREAM**, **ANNA REUSCH**, **GEORGE PERRY** und viele mehr gebucht.

WANN: Samstag, 12. Juli 2025, ab 11 Uhr
WO: Biedensandbäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim
WIEVIEL: ab 65,40 Euro Standard-Ticket (VVK)
INFOS & TICKETS: www.tanzderbaesse.de

ROCKEN AM KLOSTER

„Rex Open Air“
vom 10. bis 13.07.25 in Lorsch

Das REX OPEN AIR 2025 bietet Musikfans vom 10. bis 13. Juli auf dem einzigartigen Open Air-Gelände am Weltkulturerbe Kloster Lorsch an vier aufeinanderfolgenden Tagen spektakuläre Live-Auftritte herausragender Acts.

Die US-Rockband **THE HOOTERS** wird mit Hits wie „All You Zombies“ oder „And We Danced“ und ihrer einzigartigen Mischung aus Ska, Reggae und Rock'n'Roll für den perfekten Auftakt des Festivals sorgen. 2025 feiert die Band ihr 45-jähriges Band-Jubiläum und wird am 10. Juli am Kloster Lorsch ihre zahlreichen Hits spielen. Einen Tag später werden **ROYAL REPUBLIC**, die zu den besten Livebands Schwedens zählen, die Bühne zum Beben bringen. Die Band aus Malmö um Frontmann Adam Grahn verbindet Alternative, Punkrock, Disco und Rock'n'Roll, mischt riffige Gitarren, große Melodien und treibende Beats zu Songs mit unnachahmlicher Lebensfreude. Bekannt für kraft-

90ER BEACH-FESTIVAL

„Oli P., Captain Jack, Fun Factory u.a.“ am 19.07.25 in Lampertheim



Foto: Veranstalter

Es wird bunt, es wird knallig, es wird 90er! Am 19. Juli findet bereits zum vierten Mal das 90er BEACH OPEN AIR im Schwimmbad in Lampertheim statt. Festival Vibes, warme Sommertage, viel gute Laune und vor allem jede Menge 90er-Jahre warten auf dich!

2022 fand das 90er Beach Open Air in Lampertheim das erste Mal statt. Seither dürfen sich alle 90er Fans auf ein spektakuläres Event in den Biedensand-Bädern freuen. Bereits im ersten Jahr fanden 3500 Gäste den Weg in das Schwimmbad und warfen sich in ihre buntesten, wildesten 90er Outfits und feierten in bester Festival-Manier. Badespaß, gute Musik und viel Nostalgie locken zu der Open-Air Veranstaltung. Reise für einen Tag zurück in die Vergangenheit und genieße in der Sommersonne die volle Ladung 90er Vibes auf dem Beach Open Air Lampertheim. Live-Acts sind: **OLI P.** („Flugzeuge im Bauch“, „So bist du“), **CAPTAIN JACK** mit seinen Hits wie „Drill Instructor“, „Soldier, Soldier“ oder „Little Boy“, **DANTE THOMAS**, **FUN FACTORY** und **DJ HOLSH AND FRIENDS**.

WANN: Samstag, 19. Juli 2025, ab 19 Uhr
WO: Biedensandbäder, Weidweg 21, 68623 Lampertheim
WIEVIEL: ab 36,50 Euro (VVK)
INFOS & TICKETS: www.90erbeach.de

volle und energiegeladene Konzerte werden sie in Lorsch u.a. die Songs ihres aktuellen Albums „LoveCop“ vorstellen. Der Auftritt der Rammstein-Tribute-Band **VÖLKERBALL** beim REX Open Air ist mittlerweile schon eine Tradition. Die Band um Frontmann René Anlauff, die als ausgezeichnete Live Band mit imposanter Pyrotechnik bekannt ist, wird am 12. Juli vor dem Kloster Lorsch auftreten. Der Abschluss der Konzertreihe wird glamourös: **LA FEE** ist nicht nur Sängerin und Songwriterin, sondern mittlerweile Ikone, Inspiration und Vorbild für viele Newcomer des aktuellen Popgeschehens. In Lorsch wird sie im Rahmen ihrer „Kriegerin“-Tournee neue Songs und ein Best Of-Feuerwerk präsentieren.

WANN: Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Juli 2025
WO: Open Air am Kloster Lorsch, Nibelungenstraße 32, 64653 Lorsch
WIEVIEL: Unterschiedliche Preise, je nach Konzert, siehe Homepage
INFOS & TICKETS: www.musiktheater-rex.de

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Aktuelle Angebote

Autohaus Busch GmbH

Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms



Tüv und AU € 175,-

Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



VOR DER KULISSE DES SCHWETZINGER SCHLOSSES

„Musik im Park“ vom 31.07. bis
09.08.25 in Schwetzingen

Bei der Open-Air-Konzertreihe MUSIK IM PARK geben sich internationale und nationale Stars von 31. Juli bis 9. August die Klinke in die Hand: Die Gäste dürfen sich auf mitreißende Auftritte von Pop- und Rock-Größen sowie auf sommerliche Festivalstimmung im Schlossgarten von Schloss Schwetzingen freuen.

Zum Auftakt am 31. Juli lädt der SWR zu einem besonderen Musikabend ein. Bei **SWR1 POP & POESIE** erleben die Zuhörer bekannte Songs auf eine völlig neue Art, denn das Event verbindet Pop-Songs mit literarisch interpretierten Liedtexten (**DO, 31.07./20:00 Uhr**). Am darauffolgenden Abend begeistert **LEA** ihre Fans. Die deutsche Pop-Sängerin ist bekannt für ihre ehrlichen und emotionalen Songs, die von Liebe und Verlust, aber auch Freundschaft und Selbstfindung handeln (**FR, 01.08./19:30 Uhr**). Am Samstag geht es

gefühlvoll weiter: Mit **JOHANNES OERDING** gastiert einer der bekanntesten deutschen Musiker bei „Musik im Park“ und begeistert mit beliebten Songs wie „An guten Tagen“, „Alles brennt“ und vielen weiteren emotionalen Hits. Der darauffolgende Künstler ist eine wahre Legende: Der kanadische Rockstar **BRYAN ADAMS**, dessen Hits wie „Summer of '69“ und „Run to you“ weltweit gefeiert werden, erfüllt den Schlossgarten Schwetzingen mit seiner energiegeladenen Musik (**SO, 03.08./20:00 Uhr**). Mal sanft, mal rau, und dabei immer einzigartig: Am 6. August verzaubert die französische Sängerin **ZAZ** die Gäste mit ihrem unvergleichlichen Sound aus Chanson, Pop und Jazz. Beim Auftritt von **JAMES BLUNT** wird es hingegen gefühlvoll bis melancholisch. Am 07.08. dürfen sich die Fans des Singer-Songwriters auf bekannte Hits und auf einen Abend mit Tiefgang freuen. **SEAN PAUL** ist eine Größe des Dancehall. Seine Hits „Gimme The Light“, „No Lie“ oder „Bring it“ werden weltweit gefeiert. Am 08.08. bringt der Weltstar seinen Sound aus eingängigen Rhythmen und karibischem Flair nach Schwetzingen (**FR, 08.08./19:30 Uhr**). Als krönenden Abschluss der Open-Air-Konzertreihe dürfen sich die Gäste auf den energiegeladenen Auftritt von **LOST FREQUENCIES** freuen. Der belgische Künstler zählt zu den erfolgreichsten DJs der elektronischen Musikwelt (**SA, 09.08./19:30 Uhr**).

WANN: Vom Donnerstag, 31. Juli, bis
Samstag, 09. August 2025

WO: Schlossgarten Schwetzingen, 68723 Schwetzingen

WIEVIEL: unterschiedliche Preise (siehe Homepage)

INFOS & TICKETS: www.musikimpark.com



Foto: provinz-tour-gmbh

OPEN AIR KINO Frankenthal

24.07. VOILÀ PAPA - DER FAST PERFEKTE SCHWIEGERSOHN

25.07. LILO & STITCH

26.07. KONKLAVE

27.07. DER SPITZNAME

28.07. DER SALZPFAD

29.07. BRIDGET JONES - VERRÜCKT NACH IHM

30.07. ROBBIE WILLIAMS - BETTER MAN

31.07. DER PINGUIN MEINES LEBENS

01.08. F1

02.08. ALTER WEISSER MANN

03.08. KINGS OF KALLSTADT

Erkenbert Ruine - Frankenthal
Einlass ab 19:30 Uhr

Alle Infos auch online unter:

WWW.LUX-KINOS.DE



Im Sommer grillen, im Winter thrillen.

VVK-Start 14.7.!

Jetzt ABO im WORMSER sichern.



W
DAS WORMSER
THEATER





KINO UNTERM STERNENHIMMEL

„Open Air Kino 2025“ vom 24.07. bis 03.08.25
in der Erkenbert-Ruine

Freuen Sie sich vom 24. Juli bis 3. August auf elf wunderschöne Kinoabende unterm Sternenhimmel mit täglich wechselndem Programm auf unserer 70 Quadratmeter großen Kinoleinwand in brillanter digitaler HD-Projektion! Es erwarten Sie Filmhits wie „Der Spitzname“, „Konklave“, „Robbie Williams Better Man“, „Lilo & Stitch“, „Bridget Jones“ und viele mehr. Alle Infos zu Filmen und Terminen sowie Tickets sind online über unsere Homepage oder vor Ort an der Kinokasse erhältlich. Freuen Sie sich auf grandiose Abende, wundervolle Filme und eine einzigartige Atmosphäre. Einlass ist jeweils ab 19:30 Uhr, ab 20 Uhr gibt es kostenlose Live-Unterhaltung. Beginn des Filmprogrammes ca. 21 Uhr.

WANN: Donnerstag 24. Juli bis Sonntag 03. August 2025

WO: Erkenbert-Ruine, Rathausplatz, 67227 Frankenthal

WIEVIEL: 14,- Euro (VVK bis 24 Std. vor Beginn) 16,- Euro (AK)

INFOS: www.lux-kinos.de

EIN KLASSIKER WIRD WEITER ERZÄHLT

Theater im Museumshof spielt „Die Musketiere“ am 5., 6., 11., 12. und 13.07.25 im Innenhof Eleonoren-Gymnasium-Worms



Foto: Die Musketiere TIM

1844 veröffentlichte der französische Schriftsteller Alexandre Dumas seinen Roman „Die drei Musketiere“. Wahrscheinlich ahnte nicht mal er selbst, wie populär seine Geschichte um den jungen D'Artagnan einmal werden würde. Zahlreiche Verfilmungen und Theateradaptio-

nen zeugen bis heute von dieser Beliebtheit. Nun ließ sich das Wormser Theaterensemble von dem zeitlosen Stoff inspirieren und erzählt, wie es Jahre später weiterging. Die Musketiere haben sich zur Ruhe gesetzt, nur D'Artagnan ist noch als Capitaine der jungen Garde in den Diensten der Königin. Als Land und Krone in Gefahr geraten, tun sie sich noch einmal zu einer geheimen Mission zusammen.

WANN: Sa. 5., So., 6., Fr. 11., Sa. 12. und So. 13. Juli 2025 um 19 Uhr

WO: Innenhof Eleonoren-Gymnasium-Worms, Karlsplatz 3, 67549 Worms

WIEVIEL: 15,- Euro/10,- Euro für Kinder bis 14 Jahre (VVK)

„ES WERD ALS BESSER!“

Ramon Chormann am 28.09. und 05.10.2025 bei der Narrhalla Worms



Foto: Agentur

Urig, pälzisch, humoristisch – der Mainzer Kabarettist und Musiker Ramon Chormann ist für seine bisigen Mundartnummern in bester Pfälzer Manier bekannt. In seinem neuem Bühnenprogramm „Es werd als besser!“ zeigt uns Ramon Chormann, was satirisch „als besser werd“ und was tatsächlich „als besser werd“. Jedenfalls ist jetzt schon klar, mit Ihrer Stimmung werd's als

besser, wenn Sie mitmachen. Vielseitig und routiniert wandert der souveräne Kabarettist, Satiriker und Comedian wortgewandt und dialektisch zwischen den Facetten seines beeindruckenden Spektrums an Spielregistern umher.

WANN: Sonntag, 28. September und Sonntag, 5. Oktober 2025 jeweils um 18 Uhr

WO: Narrhalla Vereinsheim, Burkhardstraße 2, 67549 Worms

WIEVIEL: 30,- Euro (VVK),

VORVERKAUF: Firma Bodenbeläge Heischling, Bobenheimer Str. 4, 67549 Worms (Reservierung unter Tel.: 06241 36155)

Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!

Rettungsdienst
Erste-Hilfe Ausbildung
Kinderhort
Flüchtlingshilfe
Tagespflege
Mobile Dienste



Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de



Testen Sie unsere Besten



Überzeugen Sie sich

bei einer Probefahrt!

- ☒ neueste Motortechnik
- ☒ große Akkuleistung
- ☒ beste Reichweite
- ☒ individuelle Top-Beratung
- ☒ Markenprodukte
- ☒ einfach günstiger
- ☒ bester Service vorort
- ☒ JOBRAD - Leasing oder
- ☒ 0% Finanzierung

RALEIGH UNIVEGA Kalkhoff MAXCYCLES KTM

FAHRRAD GRUBER

67227 Frankenthal, Speyererstr.37 www.fahrrad-gruber.de



Komm zu **trinkgut** RöB

**Wir haben den passenden
Durstlöscher!**

trinkgut RöB, Dr.-Otto-Röhm-Str. 5, 67547 Worms
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 9.00–20.00 Uhr

**Kühlschrank leer?
Dann aber schnell zu trinkgut!**

trinkgut KW 27, 30.06.–05.07.25

16.47 €*

**3 Kisten kaufen + 1 Gratis erhalten.
Berg Quellen Mineralwasser
versch. Sorten, 36 x 0,7 L,
zzgl. 13,20 Pfand (1 L = 0,49)**



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.

trinkgut KW 28, 07.07.–12.07.25

21.99 €*

**Franz Josef Helles
20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 2,20)**



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.

trinkgut KW 27, 30.06.–05.07.25

3.99 €*

**Weinkellerei
Hechtsheim GmbH HXM Weine
versch. Sorten, 1 L**



*Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar.
Nur ein Originalcoupon pro Person und Einkauf einlösbar. Ausgenommen Pfand.



901000156470957

10FACH °P

auf den gesamten Einkauf ab 50 €**

trinkgut

So funktioniert's: Coupon beim Bezahlen vorlegen. Die Einlösung erfolgt automatisch durch Vorlage der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse. Coupon ist nur einmalig und nicht nachträglich einlösbar.

Die Punktegutschrift erfolgt innerhalb 1 Woche. Gültig im trinkgut RöB. Der Coupon ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und/oder Coupon-Aktionen sowie PAYBACK Aktionen, die sich auf den gesamten Einkauf beziehen. Bei mehreren Coupons, welche dasselbe Angebot bewerben, wird immer der Coupon eingelöst, der den größten Vorteil bietet. Gilt ab 50 € Mindestumsatz. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Bei Missbrauch werden Punkte zurückbelastet.

**Von der Bepunktung ausgenommen: Buch- und Presseerzeugnisse, Gutscheine, Leergut, Lotto & Toto, Präsentkörbe, Pfand, Post, Pre- und Anfangsmilchmahlung, Tabakwaren, Tankstellenumsätze, Telefon- und Guthabekarten sowie Waren unserer Konzessionäre.

Gültig vom 30.06.
bis 12.07.2025

PAPIER-COUPON NUTZEN

°PAYBACK

*Der größte Getränke-
markt in der Region!*



trinkgut worms



trinkgut.worms



**Achten Sie auf unser
Einkaufsjournal – jeden
Samstag in Ihrem
Briefkasten oder digital!**





Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS

Superman



Superhelden hatten es zuletzt nicht leicht im Kino. Zunehmend stehen die steigenden Budgets im Kontrast zum wachsenden Desinteresse des Publikums. Das möchte der für seine exzen-

trischen Blockbuster bekannte James Gunn nun mit keinem Geringeren als Superman persönlich zurückgewinnen. Der Druck könnte dabei nicht größer sein. Gerade mal vor drei Jahren übernahm Gunn („Guardians of the Galaxy“, „The Suicide Squad“) gemeinsam mit seinem Partner Peter Safran das Ruder des strauchelnden „DC Kinouniversum“. „Superman“ ist nun der Debütfilm, der das DC Superhelden Comeback einläuten soll. Um dem Publikum ordentlich was fürs Auge zu bieten, hat das Studio rund 330 Millionen Dollar investiert. Über die Handlung ist derweil wenig bekannt, außer, dass Gunn keine erneute Origin Story erzählen möchte. Stattdessen ist sich Superman alias Clark Kent längst seiner Kräfte bewusst. Die ersten Trailer verrieten zudem, dass erstmals Supermans Hund Krypto eine wohl nicht ganz unwichtige Rolle spielt.



REGIE James Gunn; USA 2025
DARSTELLER David Corenswet; Rachel Brosnahan; Nicholas Hoult; Edi Gathegi
LAUFZEIT 129 Minuten
START 10. Juli 2025

The Fantastic Four: First Steps



Superhelden. Die zweite. Auch die Comic Schmiede Marvel konnte zuletzt nicht mehr an frühere Erfolge anknüpfen. „Captain America: Brave new world“ und „The New Avengers“ blieben weit

hinter den Erwartungen zurück. Nun fokussiert sich alles auf die „Fantastic Four“, die zugleich ihr Kinodebüt im Marvel Universum geben und wohl zu den Avengers dazustoßen sollen. Wie das geht? Das wird wohl der Film irgendwie beantworten, denn die Fantastic Four leben in einem Amerika der 60er Jahre, während die Avengers in unserer nahen Zukunft verortet sind. Bevor sich die Rächer allerdings zusammenfinden, muss das Team rund um den Wissenschaftler Reed Richards erstmal noch das Amerika der 60er Jahre retten. Das wird von der planetenverschlingenden, kosmischen Entität Galactus sowie dessen Herold, dem Silver Surfer, bedroht. Marvel ist auf jeden Fall optimistisch in Bezug auf den Erfolg und hat bereits wenige Wochen vor dem offiziellen Start eine Fortsetzung angekündigt.



REGIE Matt Shakman; USA 2025
DARSTELLER Pedro Pascal, Vanessa Kirby, Joseph Quinn, Julia Garner
LAUFZEIT 130 Minuten
START 17. Juli 2025

Die Schlümpfe: Der große Kinofilm



Erfunden von dem belgischen Künstler Peyo, begeistern die kleinen blauen Wichtel, genannt Schlümpfe, schon seit 1958 Groß und Klein. Der große Durchbruch folgte 1981 in Form einer

amerikanischen Zeichentrickserie, die heute Kultstatus genießt. 2011 schafften sie schließlich den Sprung auf die große Leinwand. Nach einer Fortsetzung 2017 bekommen die beliebten Figuren nun ein Reboot spendiert. Und das entführt die Zuschauer zunächst nach Schlumpfhäusen, das eigentlich ein friedlicher Ort ist. Doch als sich ein Portal am Himmel öffnet und Papa Schlumpf eingesaugt wird, ändert sich alles. Schlumpfine macht sich mit einigen weiteren Schlümpfen auf den Weg in die echte Welt, wo Papa Schlumpf von Zauberer Gargamel und seinem Bruder Razzamel festgehalten wird. Auf ihrem Trip in der echten Welt treffen die Schlümpfe auf Papa Schlumpfs Bruder, Ken, der sogleich dabei hilft, Papa Schlumpf zu retten. Die Suche führt sie schließlich in die Stadt der Liebe, Paris, wo bereits die nächsten Herausforderungen auf die kleinen Helden warten.



REGIE Chris Miller; USA 2025
STIMMEN Uwe Ochsenknecht, Rick Kavanian, Alvaro Soler
LAUFZEIT 92 Minuten
START 17. Juli 2025



BUCHTIPP DES MONATS

GELESEN VON DENNIS DIRIGO



300 Jahre Dreifaltigkeitskirche zu Worms – Reformationsgedächtniskirche

Irene Spille, Volker
Johannes Fey, Fritz Reuter
Verlag Schnell und Steiner
160 Seiten | 30 Euro
ISBN: 978-3-7954-3883-8

Im Vergleich zum gegenüberliegenden Dom St. Peter ist die Geschichte der Dreifaltigkeitskirche noch verhältnismäßig jung. Während der Dom vor wenigen Jahren seinen 1000. Geburtstag feierte, ist die Barockkirche am Marktplatz nur bescheidene 300 Jahre alt. Das heißt allerdings nicht, dass es wenig zu erzählen gebe. Wie die Autoren gleich zu Beginn wissen lassen, ist das Werk vor allem dem verstorbenen Historiker und Stadtarchivar Fritz Reuter (2021) zu verdanken. Bereits 2009 informierte er den damals neuen Pfarrer Volker Fey über sein Vorhaben, der stattlichen Kirche ein Buch zu widmen. Doch das Alter ermöglichte ihm letztlich nicht die Fertigstellung. Nun liegt das eindrucksvolle Werk vor. Dabei sind die Beiträge durchgehend gekennzeichnet, welche von Reuter, Fey oder Dr. Irene Spille sind. Der interessierte Leser erfährt viel über den ehrgeizigen Bau und die Geschichte des evangelischen Gotteshauses, das an jener Stelle entstehen sollte, an der Luther seinen Widerspruch 1521 verweigerte. Wissende Wormser werden nun zurecht

sagen, dass aber die Verhöre an dieser Stelle gar nicht stattfanden. Bis zu diesem Zeitpunkt glaubte man allerdings an diesen Irrtum, wie das Buch erklärt. Und so lud erstmals 1725 die „Kirche zur Heiligen Dreyfaltigkeit“, wie sie damals hieß, zum Gottesdienst. Dank großzügiger Planung konnten nahezu sämtliche 3.000 Einwohner von Worms im Innenraum Platz finden. Dabei war der ursprüngliche Plan des Frankenthaler Architekten Villiancourt noch großzügiger gedacht. So verweist das Buch auf das Rathaus von Mannheim, das große Ähnlichkeit mit der „Marktkirche“ in Worms hat und dreigliedrig ist. Doch nicht nur dem Bau der Kirche, der durch die Zerstörungen 1945 erneut von Nöten war, widmet sich das Buch. In großer Ausführlichkeit beschäftigt sich Fey mit den ausdrucksstarken Kirchenfenstern, die von dem renommierten Künstler Wilhelm Buschulte gestaltet wurden. Ergänzt werden die informativen Texte von zahlreichen eindrucksvollen Fotografien, einschließlich aller Kirchenfenster.

hofLaden

Vielfalt & Nachhaltigkeit

OBST & GEMÜSE
FLORISTIK
BACKERZEUGNISSE
FEINKOST
GESCHENKIDEEN
DEKOARTIKEL

ZEIT MAGAZIN
WOCHENMARKT
Liebling

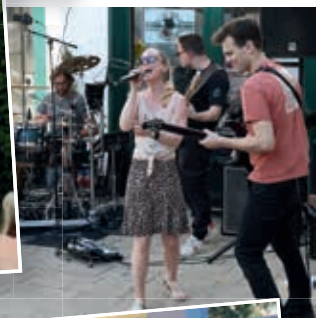
QR Code

Hier geht's zu allen Hofläden: www.zeit.de/liebling

www.hofladen-worms.de | @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr

Lebenshilfe
Worms



28. Juni 2025 | Innenstadt – Worms:

WENN EINE STADT ZUR KULTURMEILE WIRD

Ein Blick zurück auf die „17. Wormser Kulturnacht“

Kultur ist ein Spiegelbild der Gesellschaft. Ganz in diesem Sinne zeigte Worms bei der mittlerweile 17. Kulturnacht eine bunt gemischte Gesellschaft, die sich auf Malerei genauso gut versteht wie in Sachen Literatur oder Musik. Zugleich war diese Kulturnacht eine Nacht der Gegensätze.

Die zahlreichen Flaneure in dieser tropischen Sommernacht konnten sich an insgesamt 33 Orten 52 Mal diese Gegensätzlichkeit anschauen. Am deutlichsten wurde dies im Innenhof der ehemaligen Pferdemetzgerei in der Rotkreuzgasse. Dorthin lud der Verein Mosaik, um scheinbar Unvereinbares zu vereinen. Das demonstrierten zunächst die beiden bekannten Wormser Musikerinnen **ASTRID HAAG** (Gesang) und **KATHATINA SCHMITT** (Cello), die den barocken Komponisten Bach mit Blues konfrontierten, ehe in der Hitze der Nacht der Musiker René Becker unter seinem Bandnamen **BROKEN FRAME** mit sanften Beats faszinierende Klanglandschaften erschuf. Viel Musik gab es auch zwischen Parmaplatz und Obermarkt. **WIRED**, **HEINZ BALZER** und seine **ALTRHEINPOWER** sowie **SMOKE** vor Ralfs Tanzgalerie sorgten mit Coverversionen für ausgelassene Partystimmung. Deutlich ernster ging es wiederum vor dem Raschhaus zu. Dort entführte die Gruppe **THEATER CURIOSUM** die Zuhörer in das jüdische Worms zwischen dem 14. und 17. Jahrhundert. Leichte Kost waren diese Geschichten nicht, die von dem in Worms lebenden

Schriftsteller Juspa Schammes in dem Buch „Maase Nissim“ niedergeschrieben wurden. Teils mit sagenhaftem Charakter und zum Teil wahre Erlebnisse, berichteten die Erzählungen immer wieder vom Leid der in Worms lebenden Juden. Als musikalischer Rahmen agierte zwischen den einzelnen Lesungen das Ensemble **PLANET WESCHNITZ**. Ganz der Gegensätzlichkeit verpflichtet, spielten sie eine überaus spannende Melange aus Chanson, Pop und Klezmer und sorgten im Gegensatz zur Lesung für die heiteren Momente.

Fazit: Natürlich war es mal wieder unmöglich, alle Orte in dieser Nacht zu besuchen. Doch das ist auch nicht das Ziel. Vielmehr geht es darum, zu zeigen, wie „Wormslike“ in der Sprache der Kultur aussieht.

Text: Dennis Dirigo,

Fotos: Andreas Stumpf



worms:
jazzjoy
and

34. Internationales
Musikfestival

SONDERKONZERT
presented by
TIMBRA

15.08.2025

KOOL & THE GANG

Rheinhesse Sparkasse TST EWR Nibelungen Kurier RPRI1

MEDIENPARTNER studio sittel

30. Mai bis 01. Juni 2025 | Das Wormser Wäldchen:

GELUNGENES FAMILIENFEST

Ein Blick zurück auf das Spectaculum

Zum mittlerweile 22. Mal lud das Mittelalterfest zu einem Ausflug in vergangene Zeiten. 21.500 Menschen folgten laut der veranstaltenden Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft der Einladung.

Dem Erfolgsrezept der Vorjahre sind die Veranstalter, zu denen auch die ehrenamtlichen Helfer des „Netzwerk Lebendiges Mittelalter Worms“ gehören, weitestgehend treu geblieben. Dazu gehören die beliebten Feldschlachten, ebenso wie kleine Kurse zur Kräuterkunde oder Bogenschießen sowie das ansprechende Kinderprogramm, beginnend mit dem mittlerweile kultverdächtigen Schiff, auf dem Kinder über das Gelände gezogen werden, bis hin zu kindgerechten Workshops, die natürlich das Mittelalter im Blick hatten, sowie den Kinder-Highland-Games. Höhepunkt waren einmal mehr die Konzerte, wobei es aufgrund der Wetterkapriolen am Samstag zu einem Abbruch des Spectaculums kam und damit auch zur Absage des Konzertes mit HAGGEFUGG. Das Unwetter entpuppte sich zwar letztlich als etwas stärkerer Sommerregen, doch da eine Gewitterzelle sich kurz zuvor auf Worms zubewegte, war die grundsätzliche Entscheidung „pro Sicherheit“ sicherlich zu begrüßen. Fraglich erschien indes die Entscheidung, mit Beginn des stärker werdenden Regens den Shuttleservice einzustellen.

Fazit: Wiedermal zeigte sich das Spectaculum als gelungenes Familienfest, bei dem man für einen günstigen Wochenendpreis ziemlich viel erleben kann.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf



VR360°
virtual rooms

WORMS
Kreativ und digital.

WhatsApp 0176 60 37 67 11

Call Center Agent (w/m/d)

Dir liegt die Arbeit in abwechslungsreichen Projekten?

- Du besitzt eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Du hast gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit und Kundenorientierung sind für Dich keine Fremdwörter
- Umgang mit dem PC und zuverlässig bei der Datenpflege

Was wir zu bieten haben:

- Sympathische und aufgeschlossene Kolleginnen und Kollegen
- Feste Arbeitszeiten von Montag bis Freitag
- Gründliches Training und Coaching sowie interne Workshops
- Eine faire Vergütung

Adecco

Jobs nach Maß bei Adecco – Vielfältige Jobangebote eröffnen Ihnen beste Perspektiven.

Wir suchen aktuell Sie als:

- Ferienhelfer für Borg Warner (Kirchheimbolanden)**
Juni – Sept (mindestens 3 Wochen)
3-Schicht-Betrieb

Sämtliche Bezeichnungen richten sich an alle Geschlechter.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Adecco Personaldienstleistungen GmbH
Bahnhofstraße 63 • 67059 Ludwigshafen
0621 591270 • ludwigshafen@adecco

18. Juni 2025 | Deutsche Bank Park in Frankfurt:

MIT GITARREN GEGEN DIE AUTOKRATIE

Kritik zum Konzert von „Bruce Springsteen & The E-Street-Band“

Den dritten Teil seiner 2023 begonnenen Welttour, die in diesem Sommer 16 Konzerte in Europa beinhaltet, hat Springsteen „Land of hope and dreams“-Tour genannt. Während der Boss jedoch in Amerika aufgrund seiner kritischen Haltung gegenüber dem aktuellen Präsidenten gut die Hälfte seiner Fans verloren hat, wird er in Europa mehr gefeiert denn je. Auch und gerade wegen seiner politischen Einstellung.



Nachdem bereits der Opener „No Surrender“ aufhorchen ließ, begann SPRINGSTEEN das Konzert in Frankfurt, wie auch in den anderen Städten, mit einer flammenden Rede, die auf den riesigen Leinwänden ins Deutsche übersetzt wurde: „*The America that I love, the America that I've sung to you about, that has been a beacon of hope and liberty for 250 years, is currently in the hands of a corrupt, incompetent, and treasonous administration.*“ Trumps Reaktion nach Springsteens erstem Konzert Mitte Mai in Manchester ließ nicht lange auf sich warten und seine wenig souveräne Antwort über die Sozialen Medien offenbarte einmal mehr, welch Geistes Kind derzeit das mächtigste Land der Welt wie ein Diktator regiert. Und während der eine gerade dabei ist, die Demokratie und Meinungsfreiheit abzuschaffen, reagierte Springsteen auf seiner Europatour mit der kämpferischsten Setliste seit Langem auf die Entwicklungen in seinem Land. In den letzten beiden Jahren beherrschten Themen wie Erinnerungen an alte Weggefährten, Freundschaft, Tod oder Vergänglichkeit seine Konzerte, diesmal ist der Boss politischer denn je („*Gerade geschehen Dinge, die das Wesen der Demokratie in unserem Land verändern und die zu wichtig sind, um sie zu ignorieren*“). Bereits der zweite Song, „Land of hope and dreams“, war ein neunminütiges, flammendes musikalisches Plädoyer für die Grundwerte eines freien Amerika, in dem jeder sein Glück finden kann. Die neuen Songs in der Setlist, wie „Death to my hometown“, „Long Walk home“ oder das sogar eigens für Trump geschriebene „Rainmaker“, sind allesamt politisch aufgeladen, sogar das keineswegs glorifizierende „Born in the USA“ war als Zugabe nach langer Zeit mal wieder fester Bestandteil jeder Show. Aber bei aller Poli-

tik ließ es sich Springsteen zwischendurch nicht nehmen, ein obligatorisches Bad in der Menge zu nehmen, Hände abzuklatschen, für Selfies Modell zu stehen oder bei „Promised Land“ seine Mundharmonika an ein kleines Mädchen zu verschenken. Bei „Hungry Heart“ durfte das Publikum den Text weitestgehend alleine singen, und während das Stimmungspegel auf den Rängen auf seinen vorläufigen Höhepunkt zusteuerte, ließen die ersten Mundharmonikatöne von „The River“ die Fünftausend verstummen und man hätte fortan eine Stecknadel fallen hören können. In „House of a thousand guitars“ singt Springsteen: „*The criminal clown has stolen the Crown, he steals what he can never own*“. Und erneut wusste jeder, wer gemeint war. Auch das gospelartige „My City of Ruins“, das eigentlich im Nachgang zu „9/11“ entstanden war, passte mit seiner beschwörenden Hookline „Come on, Rise up“ zur aktuellen Situation in Amerika. Nach knapp 90 Minuten, die bei Springsteen gerade mal die Halbzeit seiner Konzerte einläuten, wurde die Politik hintenangestellt, schließlich war der Boss gekommen, um wieder einmal eine tadellose Rock'n'Roll Show abzuliefern, die selbstredend fast drei Stunden gedauert hat. Mit „Because the Night“ aus der Feder von Springsteen, das erst von Patti Smith ein Welthit wurde, begann ein furioses Finale, das nach „The Rising“, „Badlands“ (wo die Ohohohoho-Rufe der Besucher schier kein Ende nehmen wollten) und einem seiner besten Songs, „Thunder Road“, sein vorläufiges Ende fand. Der Zugabenblock ist beim Boss traditionell Party pur und tatsächlich gehörte die letzte Dreiviertelstunde mit zum Stimmungsvollsten, was man diesen Open-Air-Sommer erleben wird. In einer Zeit, in sich manche Bands bereits nach

zwei guten Alben zum Stadionrock berufen fühlen, hätten diese beim Boss eine Lehrstunde erhalten, wie man ein komplettes Stadion nicht nur füllt, sondern auch tatsächlich zum Ausrasten bringt. Ab dem Moment, als der überragende Drummer MAX WEINBERG bei „Born in The USA“ zum ersten Schlag auf die Snaredrum ansetzte, ging das volle Stadionlicht an, ein wahrer Energieschub durchzuckte die Fünftausend und die folgenden Minuten fühlten sich an wie ein einziger Rausch. Bei „Born to run“ streckten jede Menge grauhaarige Männer ihre Faust in die Luft und skandierten lauthals „Tramps, like us, Baby we were born to run“. Anschließend winkten 100.000 Arme zum Abschied von „Bobby Jean“, „Dancing in the Dark“ verwandelte den Deutsche Bank Park bis in die oberen Ränge in eine Tanzarena. Irgendwie gehörte es auch zur besonderen Dramaturgie des Konzertes, dass man nun ständig unfassbar gut gelaunte Menschen aus dem Publikum auf den Videoscreens sah, inklusive der E-Street-Band, der ihre Arbeit sichtlich Spaß machte. Und so wurden „Tenth Avenue Freeze out“ (mit Bildern auf der Videowall der verstorbenen Ex-Bandmitglieder Danny Federico sowie Saxofonist Clarence Clemons an seinem 14. Todestag) und „Twist & Shout“ geradezu episch zelebriert, ehe „Chimes of Freedom“ von Bob Dylan einen denkwürdigen Abend beendete.

Fazit: Eine 75-jährige Legende mit einer unfassbaren Energie mitsamt seiner grandios aufspielenden E-Street-Band brachten das Frankfurter Stadion zum Beben. Was für eine phantastische Show!

Text: Frank Fischer, Fotos: Dennis Dirigo

**GoldCard
Mehr Sicherheit. Mehr Freiheit.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Urlaub. All-Inclusive.

Im Restaurant, im Shop, online oder auf Reisen – mit der GoldCard von Mastercard oder Visa bezahlen Sie weltweit bequem bargeldlos.

Und dank des umfangreichen Reise-Versicherungspakets genießen Sie zudem noch das gute Gefühl, abgesichert zu sein.

Wir machen den Weg frei.

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie direkt einen Termin unter 06241 841-0 oder online www.vb-alzey-worms.de/tvo.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



MINTeinander Worms e.V.: „Gemeinsam MINT gestalten“

Ein Gespräch über Vision, Motivation und Zukunft

In Worms ist vor wenigen Wochen ein neuer Verein entstanden, der sich ganz der MINT-Bildung verschreibt: MINTeinander Worms e.V. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und damit nicht nur Neugier zu wecken, sondern auch berufliche Perspektiven zu eröffnen. Im Interview spricht Markus Blümle, zweiter Vorsitzender des Vereins, über persönliche Beweggründe, geplante Projekte und die große Vision für die Region.



Was ist deine persönliche Motivation, dich so stark zu engagieren?

Markus Blümle: Ich bin Vater zweier Töchter. Und wenn ich in zehn, zwanzig oder dreißig Jahren gefragt werde: „Papa, was hast du denn getan?“, möchte ich sagen können: „Ich habe das Maximale getan, was ich für diese Region, die Kinder und Jugendlichen tun konnte, um sie bestmöglich vorzubereiten.“ Das treibt mich an. Wir wollen etwas Bleibendes hinterlassen – das ist auch der Antrieb aller acht Vorstands- und vier Beiratsmitglieder. Wir wollen hier wirklich etwas Tolles schaffen, das bleibt.

Gibt es schon konkrete Projekte oder Ideen, wie es jetzt weitergeht?

Der Verein wurde gerade erst gegründet und die konstituierende Vorstandssitzung fand statt. Dort haben wir die nächsten Schritte festgelegt. Es gibt viele Ideen: Projekte in Technik, Naturwissenschaften, Informatik, etc. Unser Plan ist, nach den Sommerferien in Rheinland-Pfalz erste Angebote zu starten. Wir brauchen noch ein paar Wochen – aber ich verspreche: Das wird richtig gut.



Bildquelle: Renolit

Es gibt bereits viele MINT-Initiativen. Was ist das Besondere an MINTeinander Worms e.V.?

Der Unterschied liegt, wie so oft, in den Menschen. Unser Vorstand ist sehr vielfältig aufgestellt – beruflich, fachlich, menschlich. Jeder bringt eigene Netzwerke und Perspektiven mit. Diese Vielfalt schafft einen tollen Spirit. Bei unserer Gründung war das schon zu spüren – da war so viel Energie und Motivation im Raum. Genau das wird uns tragen.

Wo siehst du Herausforderungen auf dem Weg?

Ein großes Thema in Deutschland ist ja leider oft: Büro-

kratie vor Inhalt. Wir müssen aufpassen, dass uns das nicht passiert. Wir wollen Dinge umsetzen, nicht nur planen.

Kann man sich einbringen, wenn man mitmachen oder unterstützen möchte?

Da freuen wir uns total drüber! Es gibt viele Möglichkeiten: als Einzelmitglied oder als Firmenmitglied – ob Bronze, Silber oder Gold. Die Homepage ist gerade im Aufbau. Bis dahin sind alle acht Vorstandsmitglieder ansprechbar – allen voran unser erster Vorstandsvorsitzender Stefan Müller.

Wenn du dem Verein einen Wunsch mit auf den Weg geben dürftest – was wäre das?

Dass wir in drei bis fünf Jahren als Modellregion für MINT-Förderung gelten. Dass wir ganz viele Kinder und Jugendliche erreichen, die sonst vielleicht keine Chance gehabt hätten. Dass wir ihnen zeigen: Du kannst das! Und dass sie später sagen: „Wegen MINTeinander habe ich meine Ausbildungs- oder Studienstelle gefunden.“ Wenn das passiert, dann haben wir alles richtig gemacht.

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de • KlinikumLudwigshafen



Du
suchst
den
Job?

mindestens

15€



Shop
den
Job
hier!

DIE NEUZUGÄNGE



Lukas Sundin



Tom Fladung



Niklas Mayer



Tobias Edinger

DER NÄCHSTE NEUAUFBAU

Das Grundgerüst des Kaders von Wormatia Worms für die neue Saison steht

Als der neue Wormatia-Trainer Anouar Ddaou am 23. Juni zum Trainingsauftakt in Weinsheim lud, stand ein Großteil des Wormser Kaders bereits fest. Das war in der Vergangenheit selten der Fall. Ob der Kader aber auch die Qualität mitbringt, sich erfolgreicher als in der Vorsaison zu präsentieren, bleibt die spannende Frage.

Text: Frank Fischer, Fotos: Wormatia Worms



Wer der jeweiligen Vereinsleitung von Wormatia Worms in der Vergangenheit vorgeworfen hat, dass man den Kader grundsätzlich erst sehr spät zusammenstellt, sollte diesmal zufrieden sein, denn beim Trainingsauftakt bestand der Kader des VfR bereits aus 20 Spielern. Wie der neue Coach Ddaou im Gespräch mit Wormatia TV verriet, stehe somit das Grundgerüst, das nun noch um 3-4 Spieler erweitert werden soll. Ziel sei es, in die Spitzengruppe zu kommen, wobei Ddaou es tunlichst vermied, das Wort „Aufstieg“ zu gebrauchen. Kurz vorm ersten Training fiel noch eine wichtige Personalentscheidung, denn Kapitän Sandro Loechelt, der zwölfteinfache Jahre lang das Wormatia-Trikot trug, verlässt den VfR für eine berufliche Zukunft in Hamburg. Auch wenn Loechelt in den letzten Jahren verletzungsbedingt stets nur einen Teil der Saisonspiele absolvieren konnte, stellt sein Abgang einen qualitativen Verlust dar, der erstmal ausgeglichen werden muss. Zudem steht nun endgültig fest, dass aus der letzten Saison lediglich sechs Spieler erhalten bleiben: Rechtsverteidiger GOTTHARDT, Linksverteidiger GRAJCEVCI, Mittelfeldmotor GRAF und die ÖZKAYA-Brüder KAAAN und MERT (mit 12 Toren zweitbesten Torschütze der abgelaufenen Saison) sowie Winterneuzugang SCHEHL, der bisher nicht über die Rolle eines Ergänzungsspielers hinausgekommen war. Dazu kommen aktuell 14 Neuzugänge, von denen neun von anderen Oberligisten stammen, fünf Spieler kommen aus unteren Ligen. Zwar ist der eine oder andere Spieler dabei, der in der Vergangenheit schon mal Regionalliga

gespielt hat, aber auf den von den Fans erhofften Kracher wartete man bisher vergebens. Klar ist, dass es im Tor eine neue Nummer 1 geben wird. Mit TOBIAS EDINGER (24, SC Idar-Oberstein) und dem letztjährigen dritten Torwart JOHN DOS SANTOS (SC Verl U21), der in der Winterpause gewechselt war und nun zum VfR zurückkehrt, stehen zwei Torleute unter Vertrag - ein weiterer wird noch gesucht. In der Defensive sind die Außenverteidigerpositionen mit MORITZ GOTTHARDT und AJET GRAJCEVCI sowie den beiden Neuzugängen LUCA BADERSCHNEIDER (26) und MALIK YERIMA (27), die beide vom Ligakonkurrenten SC Idar-Oberstein kommen, doppelt besetzt. Zu den beiden Innenverteidigern LEO KLEIN (21, Cosmos Koblenz) und ALTIN VRELLA (25, VfR Mannheim) sollten noch mindestens zwei Alternativen verpflichtet werden. Im defensiven Mittelfeld sind MERT ÖZKAYA und LAURENZ GRAF erhalten geblieben, für die offensiven Plätze stehen THOMAS ROETYNYCK (21, SV Morlautern), TOM FLADUNG (23, VfR Heilbronn) und MARC NAUTH (22, 1. FC Kaiserslautern II.) zur Verfügung. In der Offensive sind für die Außenbahnen DAVID SCHEHL und MERT ÖZKAYA sowie die Neuzugänge BOBBY EDET (30, SV Morlautern), NIKLAS MEYER (23, Bayern Alzenau) und LUKAS SUNDIN aus der eigenen U21 vorgesehen. Als vorderste Spitze dürfte der letztjährige Torjäger von Arminia Ludwigshafen, NOAH MAIER, die Nase vorne haben, wobei ihm NICO JÄGER (24, TSV Auerbach), der in der Gruppenliga Darmstadt in 70 Spielen beachtliche 90 Scorerpunkte erreichte, intern Druck machen wird.

DIE ERSTEN TESTSPIELE

Im ersten Testspiel beim SAT-Cup in Pfeddersheim schlug der VfR am 25. Juni Gastgeber TSG PFEDDERSHEIM deutlich mit 6:0 durch die Tore von Maier (2./6./45.), Schehl (50.), Yerima (56.) und Mert Özkaya (87.). Auch das Finale des SAT-Cup am 28. Juni gegen Ligarivale ARMINIA LUDWIGSHAFEN war eine klare Angelegenheit. Kaan Özkaya (14.), Edet (39.), Schehl (62.) sowie Maier mit einem Doppelpack (78./86.) schossen einen ungefährdeten 5:0-Sieg heraus. Weitere Testspiele sind vorgesehen am 02.07. in Gundheim gegen SG Westhofen/Gundheim/Abenheim (A-Klasse), am 05.07. in Alsbach gegen SV Darmstadt 98 II (Oberliga), am 08.07. in Reilingen gegen FC-Astoria Walldorf (Regionalliga), am 12.07. gegen Rot-Weiß Walldorf (Oberliga) und am 20.07. gegen TuBa Pohlheim (Oberliga), jeweils in Herrnsheim. Das vermutlich letzte Testspiel vor Rundenbeginn steigt am 26.07. in der EWR-Arena gegen Regionalligist Hessen Kassel. Am 02. August beginnt die neue Saison in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar.

Bisheriger Kader von WORMATIA WORMS für die Saison 2025/2026:

TOR (2): Tobias Edinger (24, SC Idar-Oberstein), John dos Santos (U21 SC Verl)

ABWEHR (6): Ajeta Grajcevic (21), Luca Baderschneider (26, SC Idar-Oberstein), Leo Klein (22, Cosmos Koblenz), Altin Vrella (25, VfR Mannheim), Malik Yerima (27, SC Idar-Oberstein), Moritz Gotthardt (20)

MITTELFELD (5): Kaan Özkaya (23), Laurenz Graf (21), Thomas Roetyneck (21, SV Morlautern), Tom Fladung (23, VfR Heilbronn), Marc Nauth (22, 1. FC Kaiserslautern II.), **STURM (7):** David Schehl (22), Mert Özkaya (23), Lukas Sundin Sae-Saue (20, eig. U21), Noah Maier (20, Arminia Ludwigshafen), Nico Jäger (24, TSV Auerbach), Bobby Edet (30, SV Morlautern), Niklas Meyer (23, Bayern Alzenau)

ABGÄNGE: Luca Pedretti (VfR Mannheim), Tom Dahlke, Ivan Smiljanic, Kosuke Ota, Jason Onyejekwe, Miguel Costa de Figueiredo, Luca Jensen, Julian Marquardt, Sandro Loechelt, Erijon Shagiri (alle Ziel unbekannt) Talha Baylan (TuS Mecktersheim), Evzi Saiti (SW Frankenthal), Luca Manganiello (Rot-Weiß Walldorf), Nik Rosenbaum (SC Hüffelsheim), Irfan Catovic (FV Dudenhofen), Jamal Willrich (FC Emmelshausen), Andre Gitau (FSV Mainz 05)

**KFZ-Service
für alle Marken!**

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

**Reifen- und
Autoservice Mast**

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

Spitzensport in Worms hautnah erleben

Deutsche Tennismeisterschaften AK 30/35 vom 24.07. bis 27.07.2025

Vom 24. bis 27. Juli 2025 wird Worms erneut zur Bühne für herausragenden Tennissport: Der TC Bürgerweide Worms e.V. ist stolz, bereits zum 16. Mal in Folge die Deutschen Tennismeisterschaften der Altersklassen 30 und 35 auf seiner Anlage ausrichten zu dürfen. Dieses traditionsreiche Turnier lockt die besten Spielerinnen und Spieler aus ganz Deutschland in die Nibelungenstadt.

Die Gäste dürfen sich an diesem Wochenende auf Spitzentennis auf höchstem nationalem Niveau freuen: Mit viel Erfahrung, Taktik und Leidenschaft kämpfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um die begehrten Meistertitel. Für Tennisfans, wie auch für alle Sportbegeisterten der Region, bietet das Turnier die Möglichkeit, spannende Matches live und in familiärer Atmosphäre zu erleben. Doch nicht nur auf dem Platz wird einiges geboten: Das Vereinsrestaurant Parthenon sorgt mit griechischen Spezialitäten und kühlen Getränken für Ihr Wohl, die idyllische Anlage im Wormser Wäldchen lädt zum Verweilen ein. Der Eintritt zum Turnier ist frei, und die Besucherinnen und Besucher können sich auf vier Tage voller Action, Emotionen und echter Sportbegeisterung freuen. Das Turnier gilt als eines der sportlichen Highlights im Wormser Veranstaltungskalender und hat sich über die Jahre zu einem festen Termin für viele Tennisfreunde entwickelt. Ob eingefleischter Tennisfan oder sportinteressierte Familie – ein Besuch lohnt sich in jedem Fall! Kommen Sie vorbei, unterstützen Sie die Spielerinnen und Spieler und genießen Sie hochklassigen Sport in entspannter Atmosphäre!



Die beiden TCBlerinnen
Eva Meffert und Nina Stepp
in Action!

Weitere Informationen
und Spielpläne unter:
www.buergerweidetennis.de

Bad
Wellness
Gastro
Events



CabaLela

Cabriobad Leiningerland





JETZT TICKETS ONLINE BUCHEN

www.CabaLela.de

Büchelhaube 11 67269 Grünstadt

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN

Altersklassen 30/35



24.07. – 27.07.2025

TC Bürgerweide
Friedrichsweg 93, 67547 Worms









TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



WIRD JETZT ALLES ANDERS?

Das Leben kann sich manchmal von einem auf den anderen Tag ändern. Bei diesem Satz denken viele Menschen gleich an etwas Negatives, an Schicksalsschläge, Krankheiten oder schlechte Nachrichten.

Das Leben kann sich aber auch im Positiven ändern. Nur haben wir noch genug Sinn, um das Positive wirklich noch an uns ranzulassen?

» LIEBE LESER,

heute ist ein besonderer Tag. Es ist der 30. Juni, an dem ich diese Kolumne hier schreibe. Mal wieder viel zu spät, aber ich habe Geburtstag und werde 35. Juhuu, an dieser Stelle „Danke“ für die ganzen Glückwünsche, die ich über alle Kanäle bekommen habe. Um wieder Ohrwürmer zu verpassen, am 30.06.1990 war „Verdammt ich lieb Dich“ von Matthias Reim in den deutschen Charts. Hier können wir gleich die erste Entscheidung einbauen, finden wir den Song doof und tun ihn als schlechten Schlagerquatsch ab oder reißen wir die Arme in die Luft und singen im Refrain lauthals mit. In 90% der Fälle bin ich im zweiten Team.

Überhaupt ist Musik für mich ein Motor, um mich am Laufen zu halten. Wenn ich traurig bin, wenn ich lachen will oder einfach die ganze Nacht tanzen will. Und jedes Mal wenn ich gerade müde bin, kommt natürlich ein Song, bei dem ich wieder vollkommen eskalieren muss. Ja, so ist das eben. Mit 35 trifft man Entscheidungen, man baut vielleicht Häuser, bekommt Kinder, denkt an Karriere oder eben auch nicht. 35 ist halt eben schon die Hälfte von 70 und zum

ganz jungen Gemüse zählt man dann einfach nicht mehr. Die Beine tun einen Tag länger weh und auch der Kater wirkt nach einer wilden Partynacht etwas länger nach.

Mit 35 wird sich mein Leben nun auch ändern. Ab dem 01.09. werde ich der neue ehrenamtliche Beigeordnete der Stadt Worms sein. Puhh, das ist mal was Neues! Was eine Aufgabe! In jedem Fall bedanke ich mich auch hier für die vielen Glückwünsche und aufbauenden Worte. Einmal habe ich gehört, ich sei echt mutiger als ich aussehe. Was soll denn das heißen? Generell steht man jetzt anders unter Beobachtung und alle wissen es natürlich besser. „*Das musst du dann so und so machen...*“ oder auch: „*Also da kannst du abends nicht mehr in die Funzel oder den Pub und dabei ein Bowie T-Shirt tragen*“. Doch, denn es gibt Zeiten für das weiße Hemd und eben für David Bowie. Aber egal.

Ich wurde auch von meinem WO! Chef gefragt, ob ich denn jetzt noch weiter diese Kolumne schreibe und ich wurde gefragt, ob es denn jetzt trotzdem noch Karaoke im Pub gibt. Leute, natürlich erstmal ja. Ein wenig Lebenselixier brau-

che doch auch ich, vielleicht nicht mehr in dem zeitlichen Umfang, aber ich werde schon noch wissen, wie man eine Tastatur oder die Fader eines DJ-Pults bedient. Ich werde mich nach wie vor zu Wort melden, damit vielleicht ein kleines Schmunzeln beim Lesen entsteht oder irgendjemand längst vergessene Disco Musik wieder in den Kopf bekommt.

Und wenn alles nicht mehr hilft, verteile ich halt Ohrwürmer und jetzt alle:

„**Verdammt ich lieb Dich,
Ich lieb Dich nicht
Verdammt ich brauch Dich
Ich brauch Dich nicht
Verdammt ich will Dich
Ich will Dich nicht
Ich will Dich nicht verlieren.**“

JIM WALKER JR.

**Bis nächsten Monat
Jim Walker Jr.**
(Beigeordneter in spe)

Teil 149: Mein Nachbar macht Karriere

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

In der zwanzigjährigen Verlagsgeschichte von **WO!** – DAS Wormser Stadtmagazin ist kürzlich Wundersames passiert. Wenigstens einer aus unserem faulen Redaktionshaufen hat es nach ganz oben geschafft. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, was sagen Sie denn zu der Ernennung Ihres Kolumnen-nachbarn zum Dezernenten der Stadt Worms?**“



Foto: JustZukunft - Fotolia

Natürlich gratuliere ich meinem satirischen Kolumnennachbarn Jim Walker jr. ganz herzlich zu seinem neuen Amt! Endlich mal ein Langhaariger im Stadtvorstand! Auf unser Magazin hat das neue Amt auch schon erste Auswirkungen. Nachdem unser Chef gehört hat, dass Peter als Dezernent ehrenamtlich arbeitet, wurde ihm mitgeteilt, dass er von nun an auch ehrenamtlich fürs **WO!** schreibt. „**Du tust das doch nicht für den schnöden Mammon, sondern für die Frauen, Männer, Transmenschen, Kinder, Babys, Gebrechlichen und all die lieben Menschen in Worms**“, argumentierte unser Chef gewohnt herzerreißend und pathetisch. Da Peter erst wenige Minuten zuvor seine Ernennungsurkunde erhalten hatte und ohnehin emotional angegriffen war, legte unser Chef mit einem politischen Argument nach: „**Peter, ich kann dir kein Honorar mehr für deine Kolumne auszahlen, sonst könnten wir in den Verdacht geraten, damit politische Entscheidungen kaufen zu wollen!**“ Da musste ich aber lauthals loslachen. Mit 12,82 Euro kann man heutzutage nicht mal mehr eine Politesse bestechen, einen Strafzettel zurückzunehmen. Aber Peter stimmte unter Zeugen zu und arbeitet jetzt auch für uns ehrenamtlich. „**Der hätte sein Honorar eh zum nächstbesten Dönerladen getragen**“, flüsterte mir mein Chef beim Abgang noch ins Ohr. Nichtsdestotrotz hat mir unser Chef wenige Tage später, als er hörte, dass meine neue Kolumne von meinem geschätzten Satirekollegen handelt, strikt untersagt, irgendwelche Bodyshaming-Witze zu machen, da ihm noch die Ohren klingeln von den dicken Feministinnen, die wegen meiner infantilen Witzchen über Ricarda Lang protestiert hatten. Mein Argument, dass die ehemalige Grünen-Chefin aufgrund meiner stichnadelartigen Berichterstattung locker 30 Kilo abgenommen hat und heute eine leckere Schnitte ist, wollte er nicht gelten lassen. „**Na gut, dann soll der Peter halt fett bleiben!**“, hab ich im Abgang noch vor mich hin genuschelt und mich sofort daran gemacht, eine Lobeshymne zu verfassen....

PETER ENGLERT IST
DICK IM GESCHÄFT

Mir jetzt schon bei der Überschrift, etwas unterstellen zu wollen, wäre infam, schließlich musste Peter im Laufe der Jahre zwangsläufig an Muskelmasse zulegen, um auch als politisches Schwergewicht wahrgenommen zu werden. Kennengelernt habe ich ihn ca. 2010 auf einem Konzert der „Döftels“. Angetan von der ekstatischen Bühnenperformance des durchtrainierten Frontmanns, dessen Sixpack immer wieder unter seinem viel zu knappen Shirt hervorblitzte, reiste ich der Band fortan als Groupie durch die ganze Welt hinterher. Damals hab ich mich regelmäßig als „Berta Bums“ verkleidet, um bei den „Döftels“ auch mal in die Row Zero zu gelangen. Sogar auf der Asien-Tour durch Thailand, China und die Philippinen war ich mit am Start, aber erst nach einem Konzert im New Yorker Madison Square Garden schaffte ich es, vorm Ritz Carlton Hotel ein Autogramm von Peter Englert auf meinem Hals zu ergattern, das ich heute noch stolz als Tattoo trage. Ja, das waren noch Zeiten, als ich stets in der ersten Reihe stand, um den drahtigen Döftels-Sänger beim Stagediving aufzufangen. Heute kann er das vergessen, ich hol mir doch nicht freiwillig einen Bandscheibenschaden.

2018: WIE MEIN
NACHBAR ZUR LINKEN
BEINAHE OB WURDE...

Sieben Jahre später wird ja gerne die Legende verbreitet, Peter habe nach einer kurzen Bedenkzeit seiner OB-Kandidatur zugestimmt. Bedenkzeit – dass ich nicht lache. Unser Chef hat jeden einzelnen Mitarbeiter eindringlich angefleht, es doch wenigstens für unsere Stadt, unseren Verlag und die tollen Einwohner von Worms zu tun. Da aber keiner der **WO!** Belegschaft bereit war, als neuer Oberbürgermeister finanzielle Abstriche in Kauf nehmen zu müssen, wurde von unse-

rem Chef einstimmig beschlossen, dass der OB-Kandidat in einem redaktionsinternen Schnick-Schnack-Schnuck-Turnier ermittelt wird. Jeder gegen jeden – und der Verlierer des Turniers muss als OB-Kandidat antreten. Normalerweise bin ich ein klassischer Turnierspieler, der sich im Laufe eines Wettbewerbs immer mehr zu steigern weiß. Aber am Tag der Entscheidung war ich psychisch angeknackst, weil die Frauen im Verlag kurz vor Turnierbeginn durchgeboxt hatten, dass man bei Schnick-Schnack-Schnuck „Brunnen“ nicht verwenden darf, schließlich könne man damit zwei Mal gewinnen. Meine Taktik, dass dann ja auch „Blatt“ zwei Mal gewinnt, war damit dahin. Wie mir Peter später mitteilte, hatte er diesbezüglich eine ähnliche Taktik ausgeklügelt. Und so kam es, wie es kommen musste. Da wir beide selbst gegen die Frauen im Verlag chancenlos waren, musste das Duell der beiden Kolumnisten über das Schicksal der Stadt Worms entscheiden. Kein „Best of 5“, sondern ein einziges Schnick-Schnack-Schnuck-Duell, und der Verlierer muss anschließend OB werden wollen. Um Peter zu verwirren, haute ich einen überraschenden Move heraus, indem ich verbotenerweise „Brunnen“ nahm. Peter, der sich für „Stein“ entschieden hatte, protestierte heftig und forderte eine Verwarnung für mich, so dass mir gar nichts anderes übrig blieb, als ihm ansatzlos einen Kinnhaken zu verpassen. Unser Chef erfasste sofort die Situation und ich hörte ihn nur noch lauthals brüllen: „**Die Entscheidung fällt in einem Cage-Fight. Keine Regeln, keine Verbote!!**“ Naja, der Ausgang ist bekannt und ist heute ein wichtiger Fakt in der jüngsten Wormser Politikgeschichte, weil ich dem Peter so sehr die Fresse vermöbelt habe, dass er als OB-Kandidat antreten **MUSSTE**. Heute ist er sogar Dezernent der Stadt Worms. Und ich kann nur vermuten, dass er im Schnick-Schnack-Schnuck-Duell gegen Carolin Cloos von den Grünen verloren hat, sonst müsste er jetzt nicht auch noch im Stadtvorstand abhängen.

Dr. Bert Bims



3 X 2 EINTRITTSKARTEN

...für das „A-CAPELLA-KONZERT 20 JAHRE MUTTI'S KINDER“
am 21. Juli 2025 um 20 Uhr im Wormser Theater
KENNWORT: „Mutti's Kinder“ | EINSENDESCHLUSS: 14.07.2025

INFOS & TICKETS UNTER:
www.das-wormser.de

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Einsendungen per E-Mail bitte das Kennwort in die Betreffzeile einfügen.

PER POST: WO! Stadtmagazin, Rathenaustraße 21, 67547 Worms

PER MAIL: info@wo-magazin.de

Bitte geben Sie uns auch Ihre Telefonnummer an, da die Gewinner kurzfristig per Anruf informiert werden!

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

[www.facebook.com / WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: www.wo-magazin.de/online-ausgabe
Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2024“ (Stand: 01.01.2024) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 19,95 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Roger Kegel, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
Rathenaustraße 21, 67547 Worms

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOMEPAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

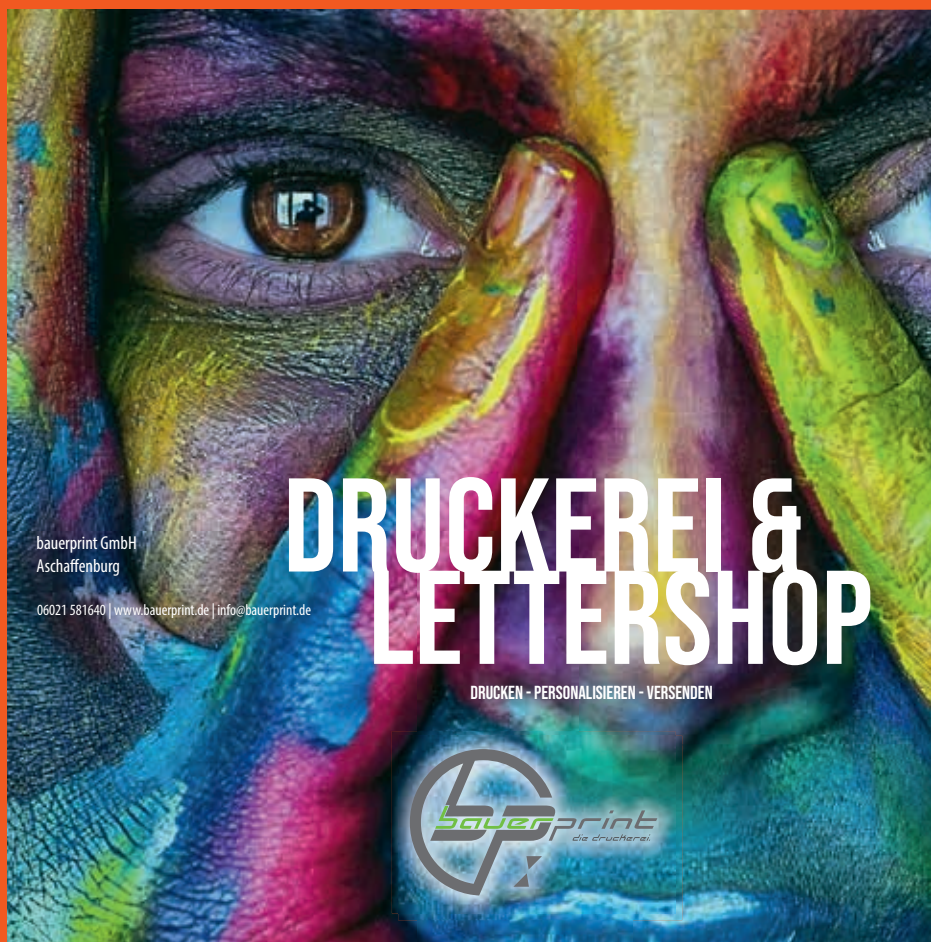
[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](https://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.



DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

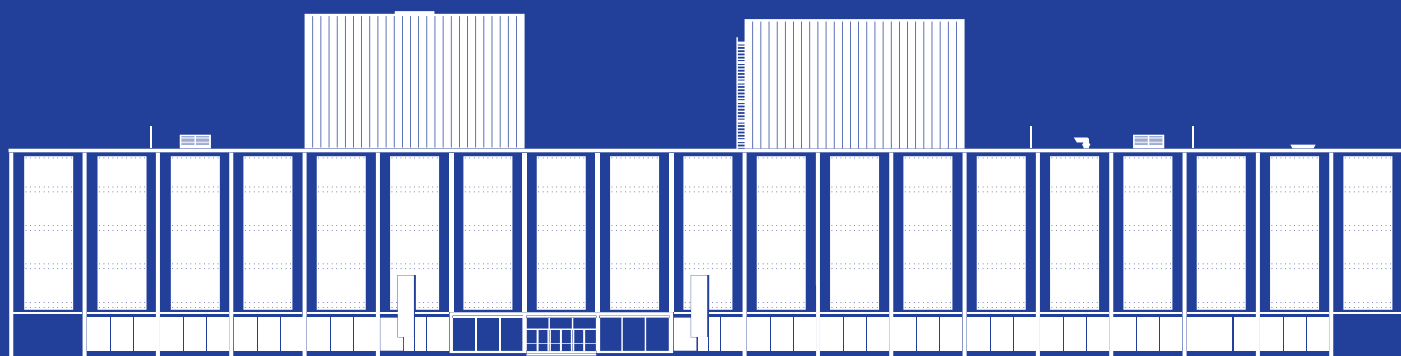


bauerprint GmbH
Aschaffenburg

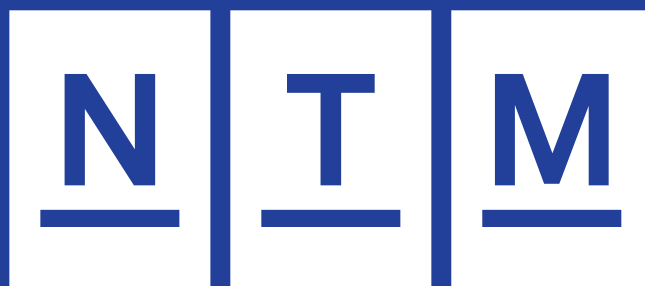
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

NATIONALTHEATER MANNHEIM

DEINS* SEIT 1779



*** Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.**



nationaltheater.de | Kartentelefon 0621 1680 150

Für SIE: Eine besondere Immobilie!



Objekt 2902

Framersheim

Stilvolle Stadtvilla mit Garten und Garage

Ein anspruchsvolles Zuhause...

...erwartet Sie in diesem lichtdurchfluteten, modernen 2007 gebauten Sechs-Zimmer-Haus mit über 180 m² Wohnfläche, auf einem 507 m² großen, sonnigen Grundstück mit Garten, Terrasse, Garage und Carport. Hier finden Sie und Ihre Familie viel Platz und viel Lebensqualität.

EA B, 100,0 kWh/(m²a), Elektro, D, Bj. 2007

Kaufpreis 475.000,-- €



Objekt 2947

Worms-Herrnsheim

Doppelhaushälfte mit Garten

Gepflegt und ruhig gelegen

Dieses liebevoll gepflegte Wohnhaus aus dem Jahr 1912 besticht durch seine moderne Raumaufteilung und bietet auf ca. 112 m² Wohnfläche eine angenehme Grundlage für ihr neues Zuhause. Die Wohnfläche verteilt sich auf zwei Ebenen mit gut geschnittenen Räumen. Mit insgesamt 7 Zimmern ist ausreichend Raum für Schlafzimmer, ein Arbeitszimmer sowie eine Küche und Bad mit Tageslicht. Der Dachboden bietet zusätzliche Ausbaureserve. Die Terrasse und der erhöhte Freisitz laden zum Entspannen und Verweilen an. EA B, 362,72 kWh/(m²a), Erdgas, H

Kaufpreis 249.000,-- €

Ihre Berater für Worms und Umgebung!



Sebastian Bitsch



Andreas Rotter



Objekt 2859

Dittelsheim-Heßloch

Charmante Doppelhaushälfte in Feldrandnähe

Einziehen statt renovieren

Diese ansprechende und gepflegte Doppelhaushälfte aus dem Jahr 1994 befindet sich in einer äußerst ruhigen und beliebten Wohngegend von Dittelsheim-Heßloch und nur wenige Schritte vom idyllischen Feldrand entfernt. Auf ca. 140 m² Wohnfläche verteilt sich ein durchdachter Grundriss mit hellen, freundlichen Räumen, der sowohl für Familien als auch für Paare ein komfortables Wohnambiente bietet. Das Haus präsentiert sich in einem sehr gepflegten Zustand und wurde laufend instand gehalten.

Der schöne Garten mit sonniger Terrasse ist liebevoll angelegt und lädt zu erholsamen Stunden im Freien ein. Zwei Kfz-Stellplätze direkt am Haus bieten ausreichend Platz für Ihre Fahrzeuge.

EA V, 88,1 kWh/(m²a), C, Erdgas, Bj. 1994

Kaufpreis 330.000,-- €



Objekt 3962

Osthofen

Ein Zuhause mit Potenzial

Ruhig gelegenes Einfamilienhaus in Osthofen

Zum Verkauf steht dieses charmante Einfamilienhaus auf einem 490 m² großen Grundstück in sehr guter, ruhiger Lage von Osthofen. Ideal für alle, die sich ein eigenes Zuhause nach ihren Vorstellungen schaffen möchten.

Das Haus mit 98 m² Wohnfläche bietet mit seinen 4 Zimmern, Küche, Bad und einem teilunterkellerten Bereich viel Platz für individuelles Wohnen. Ein gemütlicher Garten lädt zum Entspannen ein, und die kleine Garage sorgt für sicheren Stellplatz.

Renovierungsmaßnahmen stehen an.

EA B, 374,8 kWh/(m²a), Heizöl, H, Bj. ca. 1930

Kaufpreis 280.000,-- €

